Amtsblatt
für die Gemeinde Ahrensfelde

Ahrensfelde, 12. Dezember 2017 | 12. Jahrgang | Ausgabe Nr. 12/2017 | 50.Woche

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

• Öffentliche Bekanntmachungen

– Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 1. Änderung der Satzung über den Ersatz der Kosten aus Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ahrensfelde (Feuerwehrsatzung – FwS) Seite 1

– Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim Seite 2

• Sonstige amtliche Mitteilungen

– Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde Seite 4

– Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Ahrensfelde Seite 4

– Friedhofsgebührenordnung Seite 5

II. Nichtamtlicher Teil ab Seite 6

– Informationen der Gemeindeverwaltung
– Informationen für unsere Senioren
– Informationen aus den Ortsteilen
– weitere Informationen

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Ahrensfelde, Der Bürgermeister

Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde Ortsteil Ahrensfelde

Tel.: (030) 93 69 000,
Fax: (030) 93 69 00 69
Internet: http://www.ahrensfelde.de,
e-mail: info@gemeinde-ahrensfelde.de

Verantw. Redakteur: Herr Ackermann
e-mail: amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de
Das Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal pro Jahr.

Das Amtsblatt ist im Rathaus (Bürgerinformation) Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde während der Geschäftszeiten kostenlos erhältlich.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Postfach 11 05 04, 10835 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Ahrensfelde
-Der Bürgermeister-
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde

1. Änderung der Satzung über den Ersatz der Kosten aus Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ahrensfelde (Feuerwehrsatzung – FwS)

Auf der Grundlage des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), in Verbindung mit § 45 Abs. 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, S. 197), zuletzt geändert durch Art. 5 Kommunalrechtsreform-AnpassungsG vom 23.9.2008 (GVBl. I S. 202), wird von der Gemeinde Ahrensfelde als Träger des Brandschutzes die Satzung über den Ersatz der Kosten aus Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ahrensfelde (Feuerwehrsatzung – FwS) vom 23.04.2013 wie folgt geändert:

Artikel 1

Die Änderung der Satzung über den Ersatz der Kosten aus Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ahrensfelde (Feuerwehrsatzung – FwS) vom 23.04.2013 wird wie folgt geändert:

1. Der § 3 Absatz 4 wird gestrichen.

2. § 3 Absatz 5 der Satzung wird wie folgt geändert und tritt an die Stelle der gestrichenen Regelung als neuer Absatz 4:

„Für jede angefangene Minute wird 1/60 des Stundensatzes berechnet.“

Artikel 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ahrensfelde, den 30.11.2017

Gehrke
Bürgermeister

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister -
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde

„Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim“

I. Gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) wird hiermit die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim, die durch das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg am 20. November 2017 genehmigt wurde (Gesch.Z. 33-347-22), öffentlich bekannt gemacht.

II. Die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat folgenden Wortlaut:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim

Zwischen

der Gemeinde Ahrensfelde,
Lindenberger Straße 1,
16356 Ahrensfelde,
vertreten durch den Bürgermeister,

der Stadt Bernau bei Berlin,
Marktplatz 2,
16321 Bernau bei Berlin,
vertreten durch den Bürgermeister,

der Stadt Eberswalde,
Breite Straße 41-44,
16225 Eberswalde,
vertreten durch den Bürgermeister,

der Gemeinde Panketal,
Schönower Straße 105,
16341 Panketal,
vertreten durch den Bürgermeister,

der Gemeinde Schorfheide,
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide,
vertreten durch den Bürgermeister,

der Gemeinde Wandlitz,
Prenzlauer Chaussee 157,
16348 Wandlitz,
vertreten durch die Bürgermeisterin,

der Stadt Werneuchen,
Am Markt 5,
16356 Werneuchen,
vertreten durch den Bürgermeister,

der dem Amt Biesenthal-Barnim angehörigen Stadt Biesenthal,
den diesem Amt angehörigen Gemeinden Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ,
jeweils vertreten durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin oder den ehrenamtlichen Bürgermeister,

der dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) angehörigen Stadt Joachimsthal,
den diesem Amt angehörigen Gemeinden Althüttendorf, Friedrichswalde, Ziethen,

jeweils vertreten durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin oder den ehrenamtlichen Bürgermeister,

der dem Amt Britz-Chorin-Oderberg angehörigen Stadt Oderberg,
den diesem Amt angehörigen Gemeinden Britz, Chorin, Hohenfinow, Liepe, Lunow-Stolzenhagen, Niederfinow, Parsteinsee,
jeweils vertreten durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin oder den ehrenamtlichen Bürgermeister

und
dem Landkreis Barnim,
Am Markt 1,
16225 Eberswalde,
vertreten durch den Landrat,

wird nachfolgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

Präambel

Der Landkreis Barnim ist zuständig für die Bestellung von gesetzlichen Vertretern (Art. 233 § 2 Abs. 3 EGBGB, § 11b VermG). Der gesetzliche Vertreter hat einen Anspruch auf angemessene Vergütung und auf Erstattung seiner baren Auslagen. Bisher setzte der Landkreis Barnim die Vergütung und die baren Auslagen fest. In einem Einzelfall hat das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) nun entschieden, dass der Landkreis für die Vergütungsfestsetzung nicht zuständig sei, weil sich der Vergütungsanspruch gegen den Rechtsträger der Behörde richte, die um seine Bestellung ersucht hat. Das ist in den meisten Fällen die Gemeinde. Die Gemeinden und der Landkreis Barnim wollen das bisher praktizierte Verfahren beibehalten. Um dieses Verfahren auf eine sichere rechtliche Grundlage zu stellen, wird diese Aufgabe daher durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf den Landkreis Barnim übertragen.

§ 1 Aufgabenübertragung

(1) Der gesetzliche Vertreter hat gegen den Rechtsträger der Behörde, die um seine Bestellung ersucht hat, Anspruch auf eine angemessene Vergütung und die Erstattung seiner baren Auslagen. Der Anspruch richtet sich gegen die Gemeinde. Sie ist daher für die Festsetzung der Vergütung und der baren Auslagen zuständig (§ 16 Abs. 3 VwVfG).

(2) Die Gemeinde Ahrensfelde, die Stadt Bernau bei Berlin, die Stadt Eberswalde, die Gemeinde Panketal, die Gemeinde Schorfheide, die Gemeinde Wandlitz, die Stadt Werneuchen, die dem Amt Biesenthal-Barnim angehörige Stadt Biesenthal, die diesem Amt angehörigen Gemeinden Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz und Sydower Fließ, die dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) angehörige Stadt Joachimsthal, die diesem Amt angehörigen Gemeinden Althüttendorf, Friedrichswalde und Ziethen, die dem Amt Britz-Chorin-Oderberg angehörige Stadt Oderberg, die diesem Amt angehörigen Gemeinden Britz, Chorin, Hohenfinow, Liepe, Lunow-Stolzenhagen, Niederfinow und Parsteinsee übertragen die Aufgabe nach § 1 Abs. 1 auf den Landkreis Barnim. Die Aufgabe wird delegiert (§ 5 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 3 GKGBbg).

§ 2 Kosten

(1) Die Wahrnehmung der Aufgabe durch den Landkreis Barnim wird nicht zu höheren Personalkosten und nicht zu wesentlich höheren Sachkosten führen. Der mit einer Kostenerstattung verbundene Verwaltungsaufwand würde eine Kostenerstattung nicht rechtfertigen. Daher findet eine Kostenerstattung für die Aufgabenwahrnehmung nicht statt.

(2) Die Vergütung des gesetzlichen Vertreters und die Erstattung seiner baren Auslagen sind für den Landkreis Barnim in der Regel dann nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden, wenn Vermögen vorhanden ist. In den Fällen, in denen kein Vermögen vorhanden ist oder die festgesetzte Vergütung und/oder die baren Auslagen nicht beigetrieben werden können, erstattet die Kommune, die den Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gestellt hat, dem Landkreis Barnim die festgesetzte Vergütung und die baren Auslagen. In diesen Fällen werden die Vergütung und die baren Auslagen im Benehmen mit der Gemeinde festgesetzt. Besteht die Gemeinde, die den Antrag gestellt hat, nicht mehr, richtet sich der Anspruch gegen ihre Rechtsnachfolgerin.

§ 3 Laufzeit und Kündigung

Die Vereinbarung ist unbefristet. Sie wird zum 1. Januar 2018 wirksam. Jede Kommune kann die Vereinbarung bis spätestens zum 31. Dezember eines Jahres zum Ablauf des darauf folgenden Jahres kündigen. Die Vereinbarung ist erstmalig zum 31. Dezember 2020 kündbar. Das besondere Kündigungsrecht nach § 60 VwVfG bleibt unberührt.

gez. Gehrke
Ahrensfelde, 25.08.2017
Ort, Datum, Unterschrift
Bürgermeister
Gemeinde Ahrensfelde

gez. Knop
Ahrensfelde, 28.08.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreter

gez. Stahl
Bernau b. Bln., 03.11.
Ort, Datum, Unterschrift
Bürgermeister
Stadt Bernau bei Berlin

gez. Waigand
B.b.B. 05.11.2017
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreterin

gez. Boginski
Ebw., 19.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Bürgermeister
Stadt Eberswalde

gez. Anne Fellner
Ebw., 27.7.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreter

gez. Fornell
Panketal, 25/10/17
Ort, Datum, Unterschrift
Bürgermeister
Gemeinde Panketal

gez. C. Lehnert
Panketal, 25.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreter

gez. Schoknecht
Schorfheide, 08.08.17
Ort, Datum, Unterschrift
Bürgermeister
Gemeinde Schorfheide

gez. Braun
Schorfheide, 9.8.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreterin

gez. Dr. Radant
Wandlitz, 7.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
Bürgermeisterin
Gemeinde Wandlitz

i.V. Braungard
Wandlitz, 07.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreter

gez. Burkhard Horn
Werneuchen, 04.08.17
Ort, Datum, Unterschrift
Bürgermeister
Stadt Werneuchen

gez. Fährmann
Wern., 3.08.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreterin

gez. C. Bruch
Bie, 09.11.2017
Ort, Datum, Unterschrift
Stadt Biesenthal
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Matzke
Biesenthal, 9.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Schmidt
Breydin, 27.09.2017
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Breydin
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Lampe
Breydin, d. 27.9.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Strebe
Marienwerder 20/9/17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Marienwerder
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. R. Kosse
Mwd. d. 20.9.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Kühn
Melchow, 9.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Melchow
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. T. Grebs
Melchow, d. 8.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Straube
Biesenthal, 09.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Rüdnitz
ehrenamtliche Bürgermeisterin

gez. Patscha
Biesenthal, d. 09.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Simone Krauskopf
Sydower Fließ, 09.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Sydower Fließ
ehrenamtliche Bürgermeisterin

gez. Giese
9.11.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. R. Knaack-Reichstein
Joachimsthal, d. 7.9.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stadt Joachimsthal
ehrenamtliche Bürgermeisterin

gez. Masuch
08.09.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Ortlieb
Althüttendorf, d.7.9.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Althüttendorf
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Kornack
07.9.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. B. Ströbele
Friedrichsw. 06.09.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Friedrichswalde
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Weiß
Friedrichsw. 06.09.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Dupont
Ziethen, d. 7.9.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Ziethen
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Wölk
Ziethen, d. 8.9.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher
Bürgermeister

gez. Hähnel
Oderberg, 12.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stadt Oderberg
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Guse
Britz, den 11.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Britz
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Martin Horst
Britz, 11.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Chorin
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Püschel
Britz, 12.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Hohenfinow
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Marschner
Liepe, 10.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Liepe
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Pentzold
Odbg., 12.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Gersdorf
Britz, 11.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. J. Engel
Chorin, 11.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Thomas Kindermann
Britz, den 12.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Haase
Liepe, 10.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. A. von Cysewski
OT Lunow, 11.10.2017
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Lunow-Stolzenhagen
ehrenamtliche Bürgermeisterin

gez. Günther Gollner
Britz, 10.10.2017
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Niederfinow
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Hans-Jürgen Otto
Parstein, 11.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
Gemeinde Parsteinsee
ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Ihrke
Ebw., 28.07.17
Ort, Datum, Unterschrift
Landkreis Barnim
Landrat

Ahrensfelde, den 12.12.2017

Gehrke
Bürgermeister

gez. A. Teichert
OT Lunow, 11.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Welk
17/11.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Sauer
Parsteinsee, 11.10.17
Ort, Datum, Unterschrift
stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister

gez. Tacke
Ew. 28.7.17
Ort, Datum, Unterschrift
Stellvertreter

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 22.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 2017/11/01
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.11.2017.

Beschluss Nr.: 2017/11/02
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16.10.2017.

Beschluss Nr.: 2017/11/03
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Antrag, die Petition „Beitrag zur Kostensenkung und für den Naturschutz“ in den Bau- und Finanzausschuss sowie in die Ortsbeiräte zu verweisen, zu.

Beschluss Nr.: 2017/11/04
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die 1. Änderung der Satzung über den Ersatz der Kosten aus Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ahrensfelde (Feuerwehrsatzung – FwS) vom 23.04.2013.
Erläuterung: Laut aktuellen Gerichtsurteilen muss die Abrechnung der örtlichen Wehren, statt wie bisher viertelstündlich, nun minutengenau erfolgen.

Beschluss Nr.: 2017/11/05
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beruft Herrn Helge Sattler, Börnicker Straße 4, 16356 Ahrensfelde gemäß Vorschlag der Fraktion „Die Linke“ als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur.
Herr Willi Steckmann wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur abberufen.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 2017/11/06
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16.10.2017.

Beschluss Nr.: 2017/11/07
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Beauftragung der Aufstellung des Bebauungsplanes „Ahrensfelder Straße II“ der Gemeinde Ahrensfelde.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde hat in seiner Sitzung am 06.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: HA 2017/11/01
Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 04.09.2017.

Beschluss Nr.: HA2017/11/02
Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde beschließt den Auftrag für den Bau der Urnengemeinschaft für den Friedhof Lin-

denberg an die Firma Markert GaLaBau GmbH aus 13089 Berlin zu vergeben.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: HA2017/11/03
Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 04.09.2017.

Nach § 44 Abs. 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. - FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 (KABl. S. 183) hat der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Ahrensfelde in der Sitzung vom 02.11.2017 für den Friedhof in Ahrensfelde, Dorfstr. 57 nachstehende

Friedhofsgebührenordnung

erlassen:

§ 1
Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:
1. Für Erdbestattungen auf 20 Jahre
2. Für Urnenbestattungen auf 20 Jahre

§ 2
Gebührentarife

		Euro
1.	**Grabberechtigungsgebühren**	
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan, für 20 Jahre:	
1.1	Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	**750,00**
1.2	Erdwahldoppelstellen	**1.500,00**
1.3	Bei Familienstellen für jede weitere Stelle	**500,00**
1.4	Kindergrabstätten	**300,00**
1.5	Urnenwahlgrabstätten für die unterirdische Beisetzung von Urnen mit mehreren Grabstellen, je Grabstätte	
1.5.1	Urnenwahlgrabstätten der Größe von 1,00 m x 1,00 m oder 1 m² für bis zu 4 Urnen*	**450,00**
1.5.2	Urnenwahlgrabstätten der Größe von 0,70 m x 0,70 m für bis zu 2 Urnen	**430,00**
1.5.3	Urnenwahlgrabstätten der Größe von 0,50 m x 0,50 m für 1 Urne	**300,00**
1.5.4	Urnengemeinschaftsgrabstätten auf die Dauer von 20 Jahren einschließlich Anlage, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie mit Namensnennung	**600,00**

1.6 Sonderregelung
Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1., 1.2., 1.3., 1.4. und 1.5. erhoben.

2.	**Bestattungsgebühren**	
2.1	Erdbestattungen unterirdische Bestattung in einer Erdwahlgrabstätte	**860,00**
2.2	Urnenbeisetzungen bei einer unterirdischen Beisetzung	**210,00**
3.	Leistungen bei Trauerfeiern	
3.1	Aufbahrung in der Kapelle	**35,00**
3.2	Abschiednahme in Kirche	**45,00**
3.3	Orgelnutzung	**15,00**
3.4	Orgelspiel mit Musiker	**60,00**
4.	**Grabmale, Grabstätteninventar, Einfassungen und Bänke**	
4.1	Zustimmung zur Errichtung	
4.1.1	von stehenden Grabmalen (einschließlich jährlicher Standsicherheitsprüfung für 20 Jahre und Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechtes)	
4.1.1.1	bis zu einer Breite von 0,80 m	**135,00**
4.1.1.2	bis zu einer Breite von 1,40 m	**185,00**
4.1.1.3	bei einer Breite von mehr als von 1,40 m	**190,00**
4.1.2	von liegenden Grabmalen (einschließlich Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechts)	**30,00**
4.1.3	von Einfassungen nach Maßgabe der jeweiligen Gestaltungsvorschrift (einschließlich Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechtes)	
4.1.3.1	für eine einstellige Wahlgrabstätte	**90,00**
4.1.3.2	für jede weitere zu einer Wahlgrabstätte zugehörige Grabstelle	**50,00**
4.1.3.3	für eine Urnenwahlgrabstätte	**83,00**
4.1.3.4	Bank	**35,00**
5.	**Einzelleistungen**	
5.1	Merkschild	**10,00**

§ 3
Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4
Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.01.2018 in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Ahrensfelde, den 02.11.2017

Für den Gemeindekirchenrat
Martina Sieder

Ende der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Ende des amtlichen Teils

Jubilare des Monats

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats

Dezember

übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Gemeindeverwaltung

SITZUNGSTERMINE

Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ahrensfelde

Montag, 18.12.2017, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus, Versammlungsraum Raum 106 (Hintereingang), Lindenberger Str. 1, Ahrensfelde

Beachten Sie bitte die Aushänge in den Bekanntmachungskästen!

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint am Di., 16.01.2018

Beiträge können bis zum Fr., 29.12.2017 (Redaktionsschluss) bei Herrn Ackermann abgegeben oder per e-mail gesandt werden an:
amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen: 08.12.2017

Anzeigenannahme:
Wolfgang Beck • Tel.: (03337) 45 10 20
e-mail: amtsblatt@gmx.net oder
amtsblatt-beck@heimatblatt.de

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung
jeden 3. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Hauptausschuss
jeden 1. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur
jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Finanzen
jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur
jeden 2. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte

Ortsteil Ahrensfelde
- jeden 4. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Blumberg
- jeden 3. Dienstag im Monat im Feuerwehrgebäude Berliner Str. 24, Ortsteil Blumberg, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Eiche
- jeden 2. Mittwoch im Monat, im Gemeindezentrum Eiche, Ahrensfelder Ch. 35, Ortsteil Eiche, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Lindenberg
- jeden 4. Donnerstag im Monat, im Ortszentrum Karl-Marx-Str. 34, Ortsteil Lindenberg, Beginn um 19:00 Uhr

Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine und der Tagesordnungen

Aus verschiedenen Gründen können die im Amtsblatt angekündigten Sitzungstermine geändert werden. Wir bitten deshalb die Aushänge in den Bekanntmachungskästen zu beachten, da diese stets die aktuellen Termine ausweisen.

Außerdem werden die aktuellen Tagesordnungen, Sitzungstermine und Sitzungsorte der einzelnen Sitzungen ins Internet gestellt.
Internetadresse: www.gemeinde-ahrensfelde.de Sie finden diese unter Ratsinformationen. Diese Veröffentlichungen haben nur informativen und keinen rechtlichen Charakter. Für die Gemeindevertretersitzung wird die Tagesordnung 7 Tage vor dem Sitzungstermin und für die Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen jeweils 5 Tage vor dem Sitzungstermin ins Internet gestellt.

Informationen der Gemeindevertretung

Informationen vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

und wieder ist ein Jahr fast Geschichte, die dunkle Jahreszeit wird erhellt von Kerzen und Weihnachtsbeleuchtung, wir freuen uns auf ein paar besinnliche Feiertage mit gutem Essen, mehr Zeit für Familie und Freunde und vielleicht einem ausgedehnten Spaziergang.

Obwohl der Dezember eigentlich auch ein Monat sein soll, an dem man einmal inne hält und versucht unserer Turbogesellschaft Einhalt zu bieten, möchte ich an dieser Stelle nochmals über die **Schulsituation** in unserer Gemeinde informieren

Wie in den Amtsblättern von April und September 2017 berichtet, wurde seitens der Gemeinde der Ausbau der Grundschulstruktur und die Errichtung einer Oberschule im Rahmen des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Barnim für den Zeitraum 2017-2022 gefordert.

Es ist ein großer Erfolg, dass beide Forderungen nunmehr im genannten Schulentwicklungsplan aufgenommen wurden.

Der Plan sieht vor, dass der Landkreis den Standort Blumberg übernimmt, die bestehende Grundschule verkleinert und dafür eine Oberschule mit integriert wird. Da der Bedarf an Grundschulplätzen aber hoch ist und aufgrund der wachsenden Bevölkerung weiter ansteigen wird, planen wir den Bau einer neuen Grundschule.

Dafür standen zwei Standorte zur Diskussion: Ahrensfelde und Lindenberg. Letztlich hat sich die Gemeindevertretung für den Standort Lindenberg, gegenüber der neu errichteten Kita, entschieden.

In der Oktobersitzung haben die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die dazu notwendigen planerischen Voraussetzungen durch die entsprechenden Beschlüsse zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes geschaffen. Diese wurden im Amtsblatt vom November 2017 veröffentlicht.

In den nächsten Wochen und Monaten geht es nun um die Umsetzung der Planungen, u. a. müssen die dazu notwendigen Verträge mit dem Landkreis geschlossen, Diskussionen über die Ausrichtung der neuen Grundschule geführt, Ideen gesammelt, die Architektenleistungen ausgeschrieben und vergeben werden.

Derzeit stellen sich die zukünftigen Zeithorizonte so dar, dass wir 2018 die Planung abschließen möchten, so dass 2019 bis 2020 gebaut werden kann und mit dem Schulbetrieb ab dem Schuljahr 2021/2022 begonnen werden könnte.

Die Planung ist sehr anspruchsvoll, aber wenn alle effektiv und mit dem Willen der schnellen Umsetzung dieses Projektes mitarbeiten, ist es zu schaffen. Ich denke, es ist im Interesse unserer Kinder und Eltern, dass wir schnellstmöglich unser Angebot an neuen Grundschulplätzen erweitern und damit auch die Voraussetzungen schaffen, dass am Standort Blumberg eine Oberschule entsteht und die Attraktivität unserer Gemeinde weiter steigt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich finde, das ist doch ein schöner Ausblick ins nächste Jahr und deshalb ist dies ein toller Übergang, Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreichen neues Jahr 2018 zu wünschen.

Ihr Wilfried Gehrke

Schenken

Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die bedachten
die Gaben wiegen,
sei Dein Gewissen rein.
Schenke herzlich
und frei.
Schenke dabei,
was in Dir wohnt
an Meinung, Geschmack
und Humor,
so dass die eigene
Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist
ohne List.
Sei eingedenk,
daß Dein Geschenk
Du selber bist.

(Joachim Ringelnatz)

Informationen zur Durchführung des Zahlungsverkehrs zum Jahreswechsel 2017/2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus technischen Gründen ist es in der Zeit vom 27.12.2017 bis 29.12.2017 **nicht möglich** elektronische Zahlungen (EC) in den Kassenräumen der Gemeinde Ahrensfelde entgegen zu nehmen.

Es besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit der Barzahlung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindekasse / Finanzverwaltung

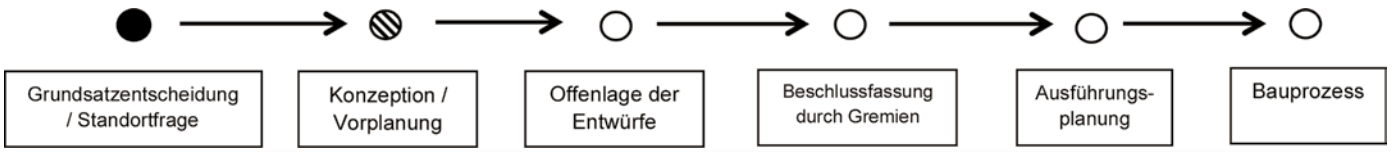
Informationen der Gemeindeverwaltung

Aktuelle Übersicht zum Grundschulneubau im Ortsteil Lindenberg

Seit Jahren ist in der Gemeinde Ahrensfelde der Wunsch nach einer weiterführenden Schule vorhanden. Nachdem die Gemeinde Ahrensfelde zunächst nicht im aktuellen Schulentwicklungsplan des Landkreises berücksichtigt wurde, fanden mit dem Landkreis viele Erörterungstermine statt und die Dringlichkeit wurde seitens der Gemeinde dargestellt.
Im Ergebnis steht fest, dass die Gemeinde Ahrensfelde selbst eine weitere Grundschule errichtet und der Grundschulstandort in Blumberg dafür um eine Oberschule ergänzt wird.
Für die Gemeindevertreter war zunächst zu entscheiden, in welchem Ortsteil die neue Grundschule errichtet werden soll. Zur Diskussion standen die Standorte Ahrensfelde – Ulmenallee / Ecke Lindenberger Straße und Lindenberg – Ahrensfelder Chaussee, gegenüber der Kita Lindenzwerge.
Sowohl in den Ortsbeiräten, als auch in den Ausschüssen (Sozial-und Kultur- / Finanz- / Bauausschuss) und der Gemeindevertretung sowie auch in den Fraktionen fanden intensive Diskussionen statt. Mit einem Abstimmungsergebnis von 14 Ja-Stimmen, hat sich die Gemeindevertretung letztlich für den Standort Lindenberg ausgesprochen, dem gegenüber standen 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.
Die Verwaltung hat nun Sorge zu tragen, dass mit dem Bau zügig begonnen werden kann. Dazu muss zuerst Baurecht geschaffen werden. Das beinhaltete die Anpassung des aktuellen Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplanes (B-Plan) für den konkreten Standort. Der Flächennutzungsplan gibt eine grobe Übersicht über die Grundstücks- und Flächennutzung im gesamten Gemeindegebiet, während ein B-Plan die Nutzungsart und -intensität für ein bestimmtes Areal (z.B. Gemeinbedarfsflächen) etwas detaillierter festlegt.
Derzeit wird der Bau einer Schule mit der Schulausrichtung für gemeinschaftliches Lernen diskutiert, für die es derzeit ein finanzielles Förderprogramm vom Land Brandenburg gibt. Darüber abgestimmt wird in der Dezembersitzung der Gemeindevertretung.
Wenn die laufenden Bearbeitungs- und Planungsprozesse optimal ablaufen, kann im Jahr 2018 bereits der Bauantrag eingereicht werden.
Für den angesiedelten Sportverein, der auf dem Gelände derzeit seinen Trainingsplatz hat, wird eine Ausweichfläche geplant.
Für weitere Informationen können Sie gerne die Gemeindeverwaltung kontaktieren.

Daniel Ackermann
Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Übersicht aktuelle Bauphase:



Volkstrauertag in der Gemeinde Ahrensfelde

Kranzniederlegung am Anonymen Grab im Ortsteil Blumberg

Der vergangene Sonntag, der 19. November, stand ganz im Zeichen des Volkstrauertages. Aus Anlass des Jahrestages nach Kriegsende fand in der Gemeinde Ahrensfelde im Ortsteil Blumberg eine Kranzniederlegung statt. Es wurde der im Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallenen Soldaten und zivilen Opfer gedacht. Aus langer Tradition legten Bürgermeister Wilfried Gehrke gemeinsam mit dem Blumberger Ortsvorsteher Jörg Dreger einen Kranz am Anonymen Grab nieder. Pfarrer Wenzel erwähnte in seinen Gedenkworten, dass an diesem Tag aber nicht nur den Weltkriegsopfern gedacht wird. Weltweit gibt es derzeit 18 Kriegs- und Krisengebiete, in denen täglich neue Opfer zu beklagen sind. Wilfried Gehrke bedankte sich bei allen Teilnehmern, die durch ihre Anwesenheit ein Zeichen gegen Krieg und Hass setzten und hofft, dass dieser Tag zukünftig mehr in das Bewusstsein der Menschen gerückt wird.

Akustisch wurde die Gedenkveranstaltung vom Bläserchor der evangelischen Kirchengemeinde Blumberg begleitet, die fünf ihrer Stücke spielten.

Daniel Ackermann
Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Informationen der Gemeindeverwaltung

„Zauberwelten“

Vernissage im Rathaus Ahrensfelde

„Geheimer Garten“, „Gräser im Wind“ oder „Maskerade“ sind alles Werke, die seit dem 13. November in der ersten Etage des Rathauses Ahrensfelde zu betrachten sind. Unter dem Titel „Zauberwelten“ stellt die Künstlerin Birgit Gutjahr derzeit 38 ihrer Werke aus und lud zu Beginn zu einer Vernissage. Zahlreiche Gäste kamen zu der inspirierenden Auftaktveranstaltung, um die Bilder zu betrachten und mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Die Werke stellen „innere Landschaften“ dar, die mithilfe von Collagetechniken entstanden. Großes Vorbild dabei ist die Dadaistin Hannah Höch. Birgit Gutjahr hat geradezu Kunst im Blut. Sie ist nicht nur Kunstlehrerin an einem Berliner Gymnasium, sondern widmet sich auch in ihrer Freizeit dem Malen und Gestalten. Mit viel Freude betreibt sie ihre Kunst und möchte mit ihren Werken ihre Gefühle zum Ausdruck bringen. Auch ihre Reisen und Erlebnisse spiegeln sich in den Bildern wieder. Unter anderem beschäftigte sich die Ahrensfelder Künstlerin mit Amerika und insbesondere mit dem Schicksal der Indianer.

Bürgermeister Gehrke bedankte sich in der Begrüßungsrede für das Engagement der Künstlerin und verknüpfte den Titel der Ausstellung „Zauberwelten“ mit der Arbeit in der Verwaltung: „Wir können hier zwar nicht zaubern, aber diese Bilder werden uns dazu inspirieren das Möglichste auch möglich zu machen“. Abgerundet wurden die einführenden Worte von zwei Schülerinnen des Georg-Friedrich-Händel-Gymnasiums, die zwei musikalische Stücke, unter anderem aus „Die Zauberflöte“, auf der Geige und Blockflöte, zum Besten gaben.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. April im Rathaus Ahrensfelde zu den Öffnungszeiten der Bürgerinformation oder nach Vereinbarung zu besichtigen.

Daniel Ackermann
Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Informationen der Gemeindeverwaltung

Strahlende Kinderaugen und gespitzte Ohren

Bundesweiter Vorlesetag in der Gemeinde

Aus Anlass des 3. Bundesweiten Vorlesetages, der immer am 3. Freitag im November stattfindet, haben viele ehrenamtlich tätige Bürger in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Ahrensfelde vorgelesen. So auch der Lindenberger, Michael Schröpfer, der in der Kita „Lindenzwerge“ in der Krabbelgruppe die Geschichte von den „Drei kleinen Schweinchen“ vorgelesen hat. Bei den Kindern ist Michael Schröpfer kein Unbekannter. Jahrelang hat er schon ehrenamtlich den Kindern in Lindenberg vorgelesen. „Es ist so enorm wichtig für die Entwicklung der Kinder, dass man ihnen vorliest!“, sagt er und ist erschüttert über die aktuellen Entwicklungen, dass nur noch jedem fünften Kind vorgelesen wird. Seine Motivation holt er aus den

Reaktionen seiner Zuhörer. Was den Kindern Freude bringt, macht auch ihm viel Freude, so der Rentner. „Das ist wirklich komisch, ich habe privat nie ein Buch gelesen, außer Fachliteratur, und nun lese ich den Kleinsten sehr gerne vor.“ Dabei sei es aber immer wichtig passende Bücher parat zu haben. Nach seinen Erfahrungen sind viele Bücher auf dem Markt, die sich als Kinderbücher nicht eignen. Mittlerweile hat der 69 Jährige über 200 Bücher zum Vorlesen gesammelt, die er zum Großteil auch bei seiner Tochter und deren Kindern lagert. „Ich wähle vorher die Themen immer passend aus und versuche mich auf mein Publikum vorzubereiten.“, berichtet der Ur-Lindenberger. Prinzessinnen- und Rittermärchen sind aber nach wie vor Dauerbrenner, „bei diesen Geschichten kann man nie etwas verkehrt machen“, sagt er.

Auch über die Agentur Ehrenamt konnten viele ehrenamtliche Vorleser vermittelt werden. „Zehn Vorleserinnen und Vorleser, zehn Orte und über 200 gespitzte Ohren.“ , so fasst Lutz Reimann, Koordinator der Lobetaler Ehrenamtsagenturen in Bernau und Ahrensfelde, die Beteiligung am Bundesweiten Vorlesetag 2017 zusammen. „Ich freue mich, dass neben vielen aktiven Seniorinnen auch Kommunalpolitiker wie Maik Berendt, Vorsitzender der Gemeindevertretung Ahrensfelde und Dr. Christina Emmrich sowie Winfried Wolf, Mitglieder der Ahrensfelder Gemeindevertretung, als Vorleser gewonnen werden konnten.“
Die Aktion kam vor allem bei den Zuhörern, den Kindern, so gut an, dass auch im nächsten Jahr damit gerechnet werden kann, dass am 3. November 2018 wieder die eine oder andere Geschichte vorgelesen wird.

Daniel Ackermann
Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Weihnachtsbäume für die Gemeinde

Vorweihnachtsstimmung in den Ortsteilen / Schmücken mit Überraschung

Bereits am 20. November wurde im Ortsteil Blumberg der Gemeinde Ahrensfelde eine acht Meter hohe Blautanne aufgestellt. Zuvor wurde der Baum von einem Privatgrundstück in der Freienwalder Chaussee abgeholzt und abtransportiert. Die Tanne war im Ursprung knapp 12 Meter hoch und 1,5 Tonnen schwer. Mitarbeiter des Bauhofes und ortsansässiger Firmen haben gemeinsam den Nadelbaum vorbereitet und an seinen jetzigen Standort, den Berliner Platz in Blumberg, aufgestellt. Gleiches geschah auch in weiteren Ortsteilen, so auch auf dem Rathausplatz im Ortsteil Ahrensfelde. Am Mittwoch, dem 22. November wurde hier eine Nordmanntanne aufgestellt, die am Abend mit der Beleuchtung wie aus dem Bilderbuch erstrahlt. Traditionellerweise werden in den Ortsteilen seit Jahren Weihnachtsbäume errichtet, die in der Vorweihnachtszeit die Weihnachtsmärkte und Ortszentren schmücken.

Nordmanntanne Ahrensfelde

Schüler schmücken den Baum

Informationen der Gemeindeverwaltung

Blautanne Blumberg

Am Freitag, dem 01. Dezember schmückten die Kinder der Klassen 4c und 4d der Friedrich von Canitz Grundschule den Baum mit selbstgebastelten Anhängern. Zur Freude Schüler kam auch der Weihnachtsmann vorbei und überreichte ein erstes Präsent in Form eines Schokoladenweihnachtsmannes. Zum Dank haben die Schüler 2 Lieder gesungen, darunter ein „Weihnachts-Rap“.

Daniel Ackermann – Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Umweltfreundliche und attraktive Mobilität in Ahrensfelde

Aktuelle Entwicklungen im Regionalbahnverkehr

In 23 Minuten kann man bequem mit dem Zug von Ahrensfelde Nord nach Berlin Ostkreuz, in 17 Minuten nach Werneuchen fahren. Die stets vollen Parkplätze und Fahrradständer an den verschiedenen Haltepunkten zeigen deutlich, dass immer mehr Ahrensfelder Bürger auf den Zug umsteigen. Im Laufe des Jahres 2017 hat die Gemeinde verschiedene Ausbaumaßnahmen der Deutschen Bahn AG und notwendige Entwicklungen für einen zukunftsorientierten Schienenverkehr in unserem Gemeindegebiet diskutiert. Anbei wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick hierzu geben.

Bahnhof Ahrensfelde Friedhof

Bahnhöfe und Haltepunkte

Die Deutsche Bahn AG plant für das Jahr 2018 u.a. den barrierefreien Ausbau der Haltepunkte Ahrensfelde Friedhof, Ahrensfelde Nord sowie des Bahnhofs Blumberg. Neben einer Anpassung der Bahnsteighöhen, die ein stufenloses Betreten von Zügen gewährleisten wird, sollen u.a. auch Blindenleitsysteme in die Bahnsteige und deren Zuwegungen integriert werden. In diesem Kontext plant die Deutsche Bahn AG auch die Verlagerung des Bahnsteigs am Bahnhof Ahrensfelde Friedhof von der jetzigen auf die gegenüberliegende Trassenseite (Bahnstraße).

Nach Vorstellung dieser Pläne und intensiven Diskussionen hat sich die Gemeindevertretung gegen eine Verlagerung des Bahnsteigs ausgesprochen. Seitens des Eisenbahnbundesamtes wird aktuell das weitere Vorgehen hierzu abgestimmt. Ob, wie und wann eine Umbaumaßnahme dieses Haltepunktes stattfinden wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar.

Signaltechnik / ESTW

Parallel zur Erneuerung der Bahnsteige werden zwischen Ahrensfelde und Werneuchen auch Umbaumaßnahmen der Signaltechnik geplant. Hierzu wird neben der Erneuerung der Lichtsignale auch ein elektronisches Stellwerk (ESTW), eine Anlage zum Stellen von Weichen und Signalen, errichtet. Darüber hinaus werden auch verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die eine Fahrzeit zwischen Berlin Ostkreuz und Werneuchen um einige Minuten verringern werden. Hierzu zählt u.a. auch die Errichtung eines beschrankten Bahnübergangs am „Kartoffellager“ in Blumberg, am Feldweg abgehend von der Freienwalder Chaussee.
Alle noch bevorstehenden Baumaßnahmen werden im Sommer 2018 durchgeführt. Der Bahnverkehr wird hierfür zwischen Mitte Juli und Mitte August vollständig gesperrt werden. Über den genauen Zeitraum sowie einen Schienenersatzverkehr werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Taktverdichtung

Aktuell verkehrt auf der Regionalbahnlinie RB25 stündlich ein Zug je Fahrtrichtung zwischen Berlin Ostkreuz und Werneuchen. Im Sommer 2017 hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass sich die Gemeinde Ahrensfelde in Zusammenarbeit mit der Stadt Werneuchen für eine Taktverdichtung gegenüber dem hierfür zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung einsetzen soll. Hierzu wurde der Ministerin Schneider ein gemeinsames Positionspapier übermittelt. In einem Antwortschreiben vom 02.11.2017 wurde unserer Gemeinde mitgeteilt, dass im Landesnahverkehrsplan 2018 weiterhin keine Taktverdichtung für die RB25 geplant ist. Vielmehr sollen längere Züge zur Bewältigung der Fahrgastzuwächse eingesetzt werden. Aus unserer Sicht führt kein Weg an einer Taktverdichtung vorbei – nur so können die stetigen Fahrgastzuwächse aufgefangen und die Attraktivität des ÖPNV gesteigert werden. Diese Forderungen haben wir in der Stellungnahme zum Landesnahverkehrsplan Anfang dieses Monats deutlich formuliert. Über die weiteren Entwicklungen hierzu werden wir Sie auf dem Laufenden halten.
Für Fragen rund um das Thema ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) in Ahrensfelde können Sie sich an Herrn Fischer wenden.

Felix Fischer
Fachdienst- Infrastruktur & Umwelt
Telefon: +49 (30) 936900-151

Informationen der Gemeindeverwaltung

Wann ist ein Einsatz der Feuerwehr kostenpflichtig und wann nicht?

Oft stellt sich der Betroffene nach einem Feuerwehreinsatz die Frage, ob der Einsatz der Feuerwehr kostenpflichtig ist oder nicht.
Rechtsgrundlage für den Kostenersatz ist der § 45 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) i. V. m. der Satzung über den Ersatz der Kosten aus Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ahrensfelde (Feuerwehrsatzung – FwS).
Zu den Pflichtaufgaben der Feuerwehr gehören die Bekämpfung von Schadenfeuer, sowie die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignis, Explosionen und ähnliche Vorkommnisse verursacht wurden.
Diese Aufgabenerfüllung erfolgt grundsätzlich kostenfrei, sofern nicht in den folgenden gesetzlich festgelegten Fällen eine Erstattungspflicht für den Betroffenen besteht.
Zum Ersatz der durch den Einsatz der Feuerwehr entstandenen Kosten ist entsprechend dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz verpflichtet,

1. der Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,

2. der Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft oder Wasserfahrzeugen ausgegangen ist oder von dem Ersatzpflichtigen der in sonstigen Fällen für die Gefährdungshaftung verantwortlich ist,

3. Transportunternehmer, Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter, wenn die Gefahr oder der Schaden durch brennbare Flüssigkeiten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung oder durch besonders feuergefährliche Stoffe oder gefährliche Güter im Sinne der jeweils einschlägigen Gefahrgutverordnung oder des Wasserhaushaltsgesetzes entstanden ist,

4. der Halter eines Tieres, das geborgen oder gerettet worden ist,

5. der Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter eines Gebäudes, aus dem Wasser entfernt wurde,

6. derjenige, der grundlos die Feuerwehr alarmiert hat,

7. der Betreiber einer Brandmeldeanlage, wenn diese einen Fehlalarm ausgelöst hat,

8.die Stellung von Brandsicherheitswachen

Ziel der Erhebung des Kostenersatzes ist nicht, einen Gewinn mit den Feuerwehreinsätzen zu erwirtschaften, sondern die Erhebung der anfallenden Kosten für die kostenersatzpflichtigen Einsätze. Hierzu hat die Gemeinde Ahrensfelde die entsprechenden Kosten kalkuliert und in der Feuerwehrsatzung festgelegt.
Bitte beachten Sie auch, dass die Entscheidung, ob die Kosten den Betroffenen in Rechnung gestellt werden, ausschließlich die Gemeindeverwaltung trifft. Die Feuerwehr ist an diesem Verfahren nicht beteiligt.

Sollten Sie Fragen zum Kostenersatz haben, dann steht Ihnen Herr Dühring, SB Brand- und Katastrophenschutz unter der Rufnummer 030/936900-145 zur Verfügung.

Informationen für unsere Senioren

Musik und Kaffeeduft liegen in der Luft

Großartige Stimmung beim letzten Tanznachmittag des Jahres 2017

Mehr als 110 Gäste durfte die Seniorenkoordinatorin der Gemeinde Ahrensfelde, Ingrid Iwa, beim letzten Tanznachmittag des Jahres 2017, am 09. November, begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen stellten sich die Besucher zu Beginn der Veranstaltung auf die vorweihnachtliche Zeit ein und lauschten den Grußworten der Organisatorin. Für die musikalische Untermalung sorgte diesmal die Band „Magic Live“, die nach dem Kaffeetrinken für eine volle Tanzfläche sorgte. Der Tanznachmittag stößt jedes Mal auf großen Zuspruch unter den Senioren aus der Gemeinde. „Ich fühle mich immer eingeladen und dadurch nicht ausgeschlossen. Alle hier haben ein offenes Ohr für mich.“, schwärmt Frau Korytko aus dem Ortsteil Lindenberg. „Was hier generell in der Gemeinde für die Senioren gemacht wird, ist sehr lobenswert.“, das kennt die Seniorin aus anderen Gemeinden nicht so. Sie möchte sich zudem auch bei der Agentur Ehrenamt bedanken, die ihr schon bei vielen kleineren Problemen geholfen hat.

Um solch ein Event jedes Mal auf die Beine stellen zu können, bedarf es viel Zeit und Arbeit. Ingrid Iwa ist mit Herz und Seele dabei, um für die ansässigen Senioren, jede Veranstaltung unvergesslich werden zu lassen. Zu den ehrenamtlichen Arbeiten zählen unter anderem das Einkaufen der Getränke und Speisen, das Buchen der Bands, das Ausschenken am Tag selbst, die Abstimmungen und die Abrechnung der Kosten mit der Gemeinde und viele andere Dinge. Um eine passende Band für den Abend zu finden, fährt die Seniorenkoordinatorin sogar mit ihrem Mann zu anderen Veranstaltungen, um sich die Auftritte im Vorfeld anzuschauen und auszuwerten, ob die Musik und Umsetzung auch mal was für Ahrensfelde wäre. Ingrid Iwa steht aber zum Glück nicht alleine da und kann sich auf viele helfende Hände verlassen. „Ich bin sehr froh über die viele Unterstützung, die ehrenamtlich Tätigen, die mir jedes Mal dabei helfen, solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.“, so Ingrid Iwa. Hinter den Kulissen eines Tanznachmittags rotieren im Schnitt knapp 20 Ehrenamtliche, die für die erfolgreiche Durchführung verantwortlich sind. Für diese Leute beginnt die Tanzveranstaltung bereits ab 12 Uhr mit dem Stellen der Tische und den Vorbereitungen im großen Saal des Orts- und Gemeindezentrums.

Eine weitere Veranstaltung unter der Organisation von Ingrid Iwa fand am 28. November in der Seniorenbegegnungsstätte in Ahrensfelde statt. Ingrid Iwa und ihr Team luden zur jährlichen Weihnachtsfeier, die diesmal von den Ehrenamtlichen des Ortsteils Eiche organisiert wurde, ein. Um die 50 Senioren folgten dieser und verbrachten einen besinnlichen Nachmittag im Kreise ihrer Bekannten. Bei Kaffee und Stolle ließ man das vergangene Jahr Revue passieren.
Ingrid Iwa wünscht sich für alle ihre Besucher und Helfer viel Gesundheit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Sie hofft auch im Jahr 2018 wieder auf viele helfende Hände.

Daniel Ackermann - Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Veranstaltungen 2018

Die Seniorenkoordinatorin, Ingrid Iwa, bietet regelmäßige Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde an.
Einmal im Monat besteht die Möglichkeit für die Senioren aller Ortsteile bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, Pläne für die Seniorenarbeit zu schmieden oder einfach nur zuzuhören.
Zusätzlich lädt Frau Iwa interessierte Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen zum gemeinsamen Tanznachmittag mit Livemusik ein.

Termine für das Jahr 2018

Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, 14 – 16 Uhr

30.01.2018 Thema: „Reisebüro“ (vom Ortsteil Blumberg)

27.02.2018 Thema: „Steuerberater“ (vom Ortsteil Ahrensfelde)

27.03.2018 Thema: „Ostermalerei“ (organisiert vom Ortsteil Ahrensfelde)

Seniorentanz im Gemeindesaal, 14 – 17 Uhr

08.03.2018 mit „DJ Lauck“

17.05.2018 mit „M+B Duo“

Ingrid Iwa
Seniorenkoordinatorin

Informationen für unsere Senioren

Zünftiges Eisbeinessen

Großer Andrang im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde

Aus jahrelanger Tradition lud die Arbeitsgruppe Senioren aus dem Ortsteil Ahrensfelde in der Vorweihnachtszeit zum Eisbeinessen ein.

Am 22. November war es auch in diesem Jahr soweit. Mehr als 100 Gäste konnte Angelika Klitzsch im großen Saal des Gemeindezentrums Ahrensfelde begrüßen. Ebenso viele Eisbeine gingen an diesem Tag über den Tisch, kein Wunder bei einem Preis von 3€ pro Person. Den Restbetrag bezuschusst die Gemeinde in Form der finanziellen Unterstützung für die AG Senioren. „Wir sind froh, dass wir solch ein Essen für diesen Preis anbieten können, denn ich weiß, dass sich die Leute darüber sehr freuen und es ihnen schmeckt.“, erklärt Angelika Klitzsch, die Frau Haake zum Jahresende hin ablöst. Auch im kommenden Jahr soll diese Tradition aufrecht erhalten bleiben, doch die Überlegung geht dahin, ob man nicht einmal eine andere Speise anbieten soll, zum Beispiel Ente. Frau Klitzsch freut sich dazu auf Ihre Rückmeldungen.

Daniel Ackermann
Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Von Senioren für Senioren

Nun ist ein Jahr vorbei, mit fröhlichen und trüben Stunden. Die fröhlichen Stunden haben überwogen. Wir haben wieder viele Veranstaltungen organisiert und die Teilnahme war immer ausgezeichnet.

Im nächsten Jahr wird es sicher wieder so Klasse.

Ein paar Worte in eigener Sache.

Dieser Beitrag ist mein letzter Offizieller im Amtsblatt als Leiter der AG Senioren des Ortsbeirates Ahrensfelde.
Bis Weihnachten bin ich wahrscheinlich noch nicht wieder da.
Ab Januar übernimmt Frau Angelika Klitsch die Leitung der AG Senioren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der AG rechtherzlich bedanken und wünsche mir, dass die AG mit Angelika genauso gut zusammenarbeitet.

Es waren schöne Jahre, an denen ich die AG leiten durfte, wir haben viel Spaß gehabt, haben viele Veranstaltungen organisiert und durchgeführt und die positive Resonanz hat uns viel Kraft gegeben.
Natürlich werde ich an den zukünftigen Veranstaltungen der Senioren teilnehmen und freue mich schon darauf.

Besonders möchte ich mich noch bei Familie Fuhrmann bedanken, die auch aus der AG ausscheiden.
Klaus hat all die Jahre dafür gesorgt, dass Getränke aller Art und nach Wunsch vorhanden waren und das immer sehr unauffällig.

Jetzt wünsche ich den Senioren erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

Bleiben Sie gesund, damit wir die Veranstaltungen genießen können.

Monika Haake
AG Senioren im OT Ahrensfelde

Informationen für unsere Senioren

Kreisseniorenbeirat Barnim

Einige Fragen an Frau Angelika Klitzsch, Mitglied der AG Senioren des OT Ahrensfelde:

Seit wann sind Sie Mitglied im Kreisseniorenbeirat Barnim?

- Seit Juni 2017. Ich habe von Frau Monika Haake nach deren Ausscheiden dieses Amt übernommen.

Wer gehört dem Kreisseniorenbeirat an?

- Die Mitglieder sind alle in einem Ehrenamt tätig, in der Pflegeleitung, Volkssolidarität, Vorsitzende der AG´s für Senioren der Gemeinden, aus Wohlfahrtsverbänden, Soziologen, aus dem Kreisamt, soziale Dienste u.s.w

Welche Aufgaben und Ziele hat der Kreisseniorenbeirat?

- Es geht darum Vorschläge, Meinungsbildung und um Erfahrungsaustausch auf sozialen und wirtschaftlichen Gebiet in einer frühen Phase. Die zur Vorbereitung von Empfehlungen, Festlegungen und Gesetzgebung dienen, zur Schaffung von Rahmenbedingungen für die Lebensgestaltung älterer Menschen.
Das wird dann als Vorlage oder auch Anhörung in den Kreistag und Landtag eingebracht.

Welche Themen sind das im Moment?

- der Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung
- das Pflegestärkungsgesetz
- Erarbeitung eines Senioren Ratgebers für den Barnim
- altersgerechte bezahlbare Wohnbedingungen mit einem sicheren Wohnumfeld
- Zustand in Pflegeheimen um nur einige Themen zu nennen.

Wie wird unsere Gemeinde über die Arbeit im Kreisseniorenbeirat in Zukunft informiert?

Ab 2018 werde ich unsere Gemeindemitglieder in unserem Amtsblatt über aktuelle Themen informieren.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nun neigt sich das Jahr 2017 dem Ende zu. Wir möchten uns bei allen Seniorinnen und Senioren ganz herzlich für Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken. Aber es war nicht nur Ihre Teilnahme, sondern auch Ihre zahlreichen Anregungen und Vorschläge die diese Treffen begleiteten und zu Höhepunkten werden ließen.
Auch 2018 haben wir uns wieder viel Interessantes vorgenommen. Anbei der Veranstaltungsplan für das Jahr 2018. Gern nehmen wir Ihre Meinungen und Vorschläge entgegen.

Angelika Klitzsch
AG Senioren OT Ahrensfelde

Veranstaltungsplan 2018
Senioren Ortsteil Ahrensfelde

erstellt: AG Senioren Frau Klitzsch

Monat	Spielenachm. OT Ahrensfelde	Kaffeetr./ Veranstaltg. OT Ahrensfelde		Fahrt OT Ahrensfelde
Tag:	mittwochs			
Uhrzeit:	14.00 - 17.00 Uhr	14.-17.00 Uhr	Thema	lt. Fahrplan
Januar	10.01.	17.01.	ohne Thema	
Februar	07.02.	21.02.	Fasching	
März	07.03.	21.03.	Modenschau	
April	04.04.	18.04.	ohne Thema	
Mai	09.05.	23.05.	ohne Thema	15.05. Kloster Neuzelle
Juni	06.06.	20.06.	Flohmarkt für Senioren	
Juli	04.07.	18.07.	Grillen ab 13.00Uhr!	
August	Sommerpause			
September	05.09.	26.09.	ohne Thema	19.09. Fahrt/wohin noch in Klärung
Oktober	10.10.	17.10.	Eisbeinessen ab 13.00Uhr!	
November	07.11.	21.11.	Modenschau	
Dezember	05.12.	12.12.	Weihnachtsf.	

Kleine Brandschutzhelden, ganz groß!

Am Samstag den 11.11.2017 trafen sich insgesamt 180 Mädchen und Jungen aus allen Jugendfeuerwehren des Landkreis Barnim, um gemeinsam die ersten Prüfungen ihres Feuerwehrlebens in der Feuerwache Schwanebeck abzulegen, die Jugendflamme. Hinter dem Begriff Jugendflamme verbirgt sich ein Programm, welches die Angehörigen der Jugendfeuerwehr während ihrer Dienstzeit begleiten, sie fordern und prüfen, sie begeistern und anregen, aber auch auszeichnen soll. Die Jugendflamme ist jedoch kein Wettbewerb, sondern bietet den jungen Kameradinnen und Kameraden die zusätzliche Möglichkeit anhand eines vorgegebenem Lernziel bereits in diesem Alter ein solides feuerwehrtechnisches aber auch allgemeines Wissen zu erlangen und sich im Laufe ihrer Jugendfeuerwehrdienstzeit den 3 Prüfungsstufen zu stellen.
So galt es pünktlich um 09:00 Uhr anzutreten, damit die Kreisjugendfeuerwehrwartin Doreen Gärtner den Prüfungstag eröffnen konnte. Es war den kleinen Brandschutzhelden förmlich anzusehen wie angespannt sie waren, die stille auf dem Platz bestärkte dieses und nach kurzen Eröffnungsworten, einiger Organisatorischer Hinweise und der Einteilung in die entsprechenden Gruppen, konnten alle Jugendlichen noch einmal kurz durchatmen bevor sie dann die Prüfer von ihrem feuerwehrtechnischen Wissen überzeugen dürften. Leider war das Wetter nicht das beste und zeigt einmal mehr, dass Feuerwehrleute nicht aus Zucker sind und ihnen Wind, Wetter und Kälte nichts anhaben können, schließlich sind sie jeden Tag zu jeder Uhrzeit und immer für jeden da.

Jeder der 180 kleinen Helden stellte sich den Prüfern und ihren verschiedenen Prüfungsaufgaben der Jugendflamme in der Stufe 1 und Stufe 2. Die damit verbundenen Anforderungen und Aufgaben der verschiedenen Stufen waren vielfältig wie der Feuerwehralltag selbst. Ob es die verschiedenen Knoten und Leinenverbindungen, das setzen eines Standrohr zum Herstellen der Löschwasserversorgung oder die sichere Handhabung einer stabilen Seitenlage waren, ob es das theoretische Wissen im schriftlichen Leistungstest oder das Kuppeln der Saugschläuche, die Gerätekunde an den Fahrzeugen oder das ausrollen eines Feuerwehrschlauchs waren, die Kinder und Jugendlichen meisterten sie alle mit Bravour.
Der Höhepunkt des Tages war somit die Übergabe der Abzeichen an die mehr als stolzen Gesichter der jungen Mitglieder und ihrer Betreuer und somit die Gewissheit, dass alle ihre Prüfungen bestanden haben. Die Jugendflamme der Stufe 1 haben 118 und die Jugendflamme der Stufe 2 haben 62 junge Kameradinnen und Kameraden erfolgreich absolviert.
Die Kreisjugendleitung, der Vorstand des Kreisfeuerwehrverband Barnim e.V., der Kreisbrandmeister des Landkreis Barnim und die unzähligen Helfer, sagen Herzlichen Glückwunsch und wünschen für die weitere Zukunft in unseren Feuerwehren alles Gute.
Ein großes Lob und ganz dickes Dankeschön an all die vielen

Helferinnen und Helfer, an alle Prüfer und Jugendwarte, an alle Betreuer sowie den Küchenmeistern der Feuerwehr Lichterfelde, an die Feuerwehren der Gemeinde Panketal, und an unsere Kreisjugendleitung die das alles super Organisiert und für zahlreich leuchtende Kinderaugen gesorgt hat.

Gemeinsam sind wir stark.

Marcel Haupt
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverband Barnim e.V.

„Unterwegs“

Zweite Ausstellung von Hartmut Moreike im Rathaus Ahrensfelde

Auf der zweiten Etage des Rathauses Ahrensfelde wurde die Ausstellung „Unterwegs“ vom Ahrensfelder Schriftsteller Hartmut Moreike bei einer Vernissage am 02. November feierlich eröffnet. Die ausgestellten Werke zeigen hauptsächlich Landschaften und Städte, aber auch Akte. „Ich male alles was schön ist und die Natur ist wunderschön. Aber das Schönste, was die Natur hervorgebracht hat, ist die Frau.“, erläutert der Freizeitkünstler. Er malt nach eigenen Angaben zufolge für seine Seele, als Ausgleich zum Alltag. Den Betrachter seiner Bilder möchte er dabei zum Erkunden animieren. Oft spielt „Fernweh“ eine große Rolle bei der Auswahl der Motive. Die ausgestellten Werke zeigen aber auch regionale Szenen, wie Landschaften und Parks. So hängen auch einige Werke aus Hartmut Moreikes Lieblingsreihe „Barnim Zyklus“ in den Gängen des Verwaltungssitzes, die nun schon über 80 Bilder umfasst. Der studierte Schriftsteller befasst sich hauptsächlich mit der Russischen Kunst und schreibt über Künstler wie „Ilja Repin“. Repin gilt als bedeutendster Vertreter des russischen Realismus, der Stil-Richtung, in der auch Moreike seine Bilder malt, nämlich zwischen Impressionismus und Realismus.

Daniel Ackermann - Pressestelle Gemeinde Ahrensfelde

Agentur Ehrenamt Ahrensfelde

Zack, jetzt mal beschaulich!

Upala, da ist es schon wieder – das Weihnachtsfest. Lange wurde darüber philosophiert ob es kommt, wie es kommt, und vor allem WANN. Jedenfalls sind wir, wenn Sie diese Zeilen lesen, kurz vor Weihnachten und mittendrin im Advent. Advent heißt Ankunft und Ankunft verheißt uns ein Ankommen. Nicht erschöpft auf der Zielgeraden, mit vollem Kühlschrank, Geschenkeberg und ausgelaugter Seele, sondern mit dem Blick auf das Besondere, Wunderbare, gemeinsame Ankommen.

Liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen ein entspanntes Unterwegssein und ein gutes Ankommen am Jahresende. Ein Dankeschön an alle, die ehrenamtlich aktiv waren und sind.
Vielleicht kommt Ihnen in den stillen Tag der eine oder andere Gedanke, und vielleicht geht ein Gedanke auch in Richtung freiwilliges Engagement.
Dann freuen wir uns auf ein Ankommen von Ihnen bei uns, in der Agentur Ehrenamt.
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein behütetes Jahr 2018.

Mit besten Wünschen
Lutz Reimann und Annette Werner

Kontakt: Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenbergerstr. 1b
Sprechzeiten sind dienstags von 10:00-18:00 Uhr (13:00-13:30 Uhr Mittagspause), mittwochs von 10:00-13:00 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon: 030/9366905314
Mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Achtung! Im Dezember veränderte Öffnungszeiten: 12.12.2017 10-13 Uhr, 18.12.2017– 05. 01.2018 wegen Urlaub geschlossen

Unsere Angebote - Wir helfen bei:

- **Hilfsmittelberatung, bekomme ich was ich brauche – brauche ich was ich bekomme**
  kompetente Beratung bei der Auswahl und Beschaffung geeigneter und qualitativ hochwertiger Hilfsmittel/Pflegehilfsmittel, einschließlich Durchführung von Hausbesuchen, Prüfung von Kostenvoranschlägen, Hilfe bei Beanstandungen und Widersprüchen, Beratung bei Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Durchführung von Schulungen und Erprobungen für und mit Betroffenen...
- Grundsicherung/ Wohngeld Ja oder Nein - Informationen und Hilfe bei der Antragstellung
- Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht oder Fragen zum Testament
- Schulden können vorkommen. Wir bieten kompetente Hilfe.
- Fragen zu Steuern bei Rente
- Nachbarn helfen Nachbarn (Blumen gießen, Vorlesen zu Hause, Einkaufshilfe, spazieren gehen ...)

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements.

- Werden Sie Tourenführer/in für Wander- und Radtouren im Verein „Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.“.
- ILMW- Intensives Leben mit Wert (außerklinische Intensivpflege) sucht musikalische Begleitung der Bewohner (einmal wöchentlich für ca.1h und /oder zu Feierlichkeiten, wie Bewohnerweihnachtsfeiern) und Begleitung und Hilfe bei Bewohnerausflügen, z.B. Begleitung zu Weihnachtsmärkten oder Gottesdiensten
- Wirken Sie im Kulturverein von Canitz in Blumberg mit.
- Mitwirkung im Förderverein der Grundschule Blumberg
- Mitwirkung in der Seniorengenossenschaft des DRK Niederbarnim – Nachbarschaftshilfe
- Engagement im Sportverein 1908 „Grün-Weiß“ Ahrensfelde e. V., z. B. als Übungsleiter-/in beim Turnen.-
- Mitarbeit - „Holz-AG“ in Blumberg
- Unterstützung im Regionalpark „Barnimer Feldmark“
- Es werden Schülercoachs, als Berater und Begleiter von Schulkindern, benötigt.
- Hausaufgabenpaten gesucht.
- Spazierengehen mit Senioren in Ahrensfelde, Spieleangebote für Senioren
- ein Ehrenamt in der Tagespflege in Ahrensfelde
- Es werden Vorleser-/innen gesucht.
- Die Agentur Ehrenamt sucht Unterstützung im Büro und bei der Beratung und Vermittlung.
- Ukrainehilfe Lobetal (Spendenannahme, Transportvorbereitung, Sortieren von Büchern)
- Tierheim Falkenberg, div. Angebote, z. B. Tierpaten, Unterstützung bei Veranstaltungen ...
- weitere Angebote auf Anfrage

Die Agentur Ehrenamt berät zu Fragen rund und das Ehrenamt. Müssen Sie soziale Stunden leisten? Wir helfen bei der Suche einer Einsatzstelle. Ebenso können Vereine, Organisationen und Einrichtungen ihre Bedarfe an ehrenamtlich Mitarbeitenden anmelden.

Weihnachtsbaumsammlung Gemeinde Ahrensfelde

BDG beginnt ab 8. Januar mit der Abholung

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH übernimmt auch in diesem Jahr wieder die Entsorgung der Weihnachtsbäume.
Sie erfolgt in der Gemeinde Ahrensfelde am **08.01.2018, 19.01.2018 und am 29.01.2018**.
Die Bäume werden nach der Sammlung zur thermischen Verwertung in das Holzheizkraftwerk nach Eberswalde gebracht. Mitgenommen werden daher nur Weihnachtsbäume ohne Dekoration, Lametta, Kunstschnee und Transportverpackungen. Bäume, die länger als drei Meter sind und einen Stammdurchmesser von mehr als 10 cm aufweisen, müssen an den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen angeliefert werden.
Die Abholung erfolgt wie gewohnt an den öffentlichen Glasstellplätzen der Gemeinde. Das Ablegen anderer Abfälle ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die verfolgt wird.
Die Webseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH www.kw-bdg-barnim.de und die BDG-MüllApp informieren über alle Termine und Abholplätze. Für Fragen steht auch die Kundenbetreuung unter 03334 526 20 28 zur Verfügung.

Bauabgangsstatistik 2017 Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m3 umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).
Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit. Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter: www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ Umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.
In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Zeitungsschau

Es stand im Dezember vor x Jahrzehnten in der Zeitung. Gefunden im Niederbarnimer Kreisblatt von Benedikt Eckelt (OT Mehrow).
Diese und weitere Zeitungsartikel über die Ortsteile der jetzigen Gemeinde Ahrensfelde sind nachzulesen auf www.mehrow.de unter „Presse“.

25. December 1867
Das Kreisblatt als amtliches Organ wird künftig unter dem Titel „Niederbarnimer Kreisblatt“ erscheinen.

2. December 1877
Anmerkung des Kreis-Physikus zur Todes- und Erkrankungs-Statistik für das III. Quartal 1877: „Ich mache auf die excessiv hohe Kindersterblichkeit aufmerksam. Schwer wiegt die Thatsache, daß fast der 3. Theil der hohen Gesamtleichenzahl (29,40 %) auf die ganz unbestimmten Todesangaben ‚Krämpfe und Zahnkrämpfe‘ (192 Kinder) und ‚Lebensschwäche und Abzehrung‘ (141 Kinder) kommt. Die meisten dieser Kinder scheinen ohne jede ärztliche Behandlung zu sterben.“

28. December 1877
An Stelle des im Juli d. Js. plötzlich verstorbenen Ahrensfelder Predigers Harmuth wurde von den wahlberechtigten Gemeindeorganen aus über 50 Bewerbern der Prediger Uhlmann zu Reichenwalde bei Storkow erwählt.

18. Dezember 1907
Der Verkehrsverein Berlin-Werneuchen hält in Ahrensfelde eine Generalversammlung ab und führt Klage über das schlechte Wagenmaterial der Wriezener Bahn. Man hofft, daß nach der Eröffnung des Berliner Zentralfriedhofes Vorortverkehr eingerichtet wird.

20. Dezember 1907
Die Eröffnung des Berliner Zentralfriedhofes „Ostkirchhof - Ahrensfelde“, welche Anfang 1908 erfolgen sollte, wird um 6 Monate verschoben und die Hälfte der Arbeiter entlassen. Die Aufstellung der Kapelle ist beendigt und der Leichenkühlraum ist gerichtet. Monteure sind mit der Aufstellung der Licht- und Kraftmaschinen beschäftigt, die Legung der Wasserleitung ist beendigt. In Kürze wird eine Blumenhalle auf dem Platze in der Nähe des projektierten Bahnhofes errichtet werden.

17. Dezember 1937
An der Auffahrt Erkner-Grünheide der Osttangente des Berliner Ringes findet die zentrale Feier anläßlich des zweitausendsten Autobahn-Kilometers statt.

21. Dezember 1937
Die freiwilligen Feuerwehren werden zum Hilfskorps der Polizei im nationalsozialistischen Staat, der den Begriff Feuerlöschpolizei schuf. Die neuen Aufgaben der Feuerlöschpolizei liegen vor allem in der notwendigen Abwehrbereitschaft für den Kriegsfall, wofür ein erprobtes Millionenheer freiwilliger Helfer erforderlich ist.

Tourenpläne 2017

Hausmüll – MGB 60 – 240 Liter (3-wöchig)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese) und Ortsteil Mehrow

Mittwoch - 13.12.

Ortsteil Blumberg (mit Elisenau) und Ortsteil Lindenberg

Dienstag -19.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese) und Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Mittwoch 27.12.

Ortsteil Eiche (nur Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Freitag - 22.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (7-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Ahornring und Elisenau), Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Lindenberg

Montag - 18.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag - 12.12., 19.12., Mittwoch 27.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (14-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Eiche (mit Ahornzeile, außer Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Mehrow

Samstag 23.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (mit Elisenau, außer Ahornring) und Ortsteil Lindenberg

Montag - 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag - 19.12.

Gelber Sack

Ortsteil Ahrensfelde (mit Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Elisenau), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Montag - 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

Mittwoch - 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Lindenberg

Mittwoch - 20.12.

Barnimer Altpapiertonne

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese)

Freitag - 29.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Freitag - 8.12.

Ortsteil Blumberg (außer Elisenau) und Ortsteil Lindenberg

Samstag - 15.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

Donnerstag - 21.12.

Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28!
Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!

Bio-Tonne (14-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahrensfelder Dreieck, Am alten Kiesberg, Am Wuhlegrund, Beerenwinkel, Bertolt-Brecht-Straße, Dorfstraße, Eichendorffstraße, Elsternweg, Erich-Kästner-Straße, Fichtestraße, Fontanestraße, Freiligrathstraße, Gebrüder-Grimm-Straße, Goethestraße, Heinestraße, Herderstraße, Hölderlinweg, Jahnstraße, Kleiststraße, Lessingstraße, Lindenberger Straße, Mehrower Straße, Neuer Schwanebecker Weg, Schillerstraße, Stefan-Zweig-Straße, Thomas-Mann-Straße, Tucholskystraße, Ulmenallee, Wilhelm-Busch-Weg)

– freitags – 22.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese)

– mittwochs – 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Ahrensfelde (außer vorgenannte Straßen)

– freitags – 15.12., Samstag 30.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring, An der Koppel, Ehrig-Hahn-Straße, Friedensweg, Henry-Kruse-Straße, Mc-Donald's-Straße, Möbel-Hübner-Straße, Rehhahn, Wiesenring, Zeppelinstraße)

– mittwochs – 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Blumberg (nur Alte Bernauer Straße, Berliner Platz, Berliner Straße, Börnicker Straße, Eichenweg, Grenzweg, Grünstraße, Hönower Spitze, Kirchstraße, Kleine Bahnhofstraße, Kleine Mittelstraße, Krummenseer Straße, Landsberger Straße, Mehrower Landweg, Mittelstraße, Schloßstraße, Schulstraße, Seestraße, Spittelweg)

– dienstags – 12.12., Mittwoch 27.12.

Ortsteil Blumberg (außer vorgenannte Straßen)

– montags – Samstag 23.12.

Ortsteil Eiche (nur Ahrensfelder Chaussee, Am Graben, Eichner Chaussee, Eichner Dorfstraße, Erlengrund, In den Wörden, Landsberger Chaussee, Zur Tränke)

– donnerstags – 21.12.

Ortsteil Eiche (nur Am Gehrenberg, An der Wiese, Eichner Spitze, Gärtnerstraße, Helgolandstraße, Immenweg, Mehrower Chaussee, Moselstraße, Mühlenstraße, Rheinstraße, Ruhrstraße, Saarstraße)

– montags – 20.11., 04.12., 18.12.

Ortsteil Eiche (außer vorgenannte Straßen)

– dienstags – 21.11., 05.12., 19.12.

Ortsteil Lindenberg (nur Ahrensfelder Weg, Birkholzer Allee, Hagenstraße, Thomas-Müntzer-Straße, Zeisigstraße)

– donnerstags – 16.11., 30.11., 14.12., Mittwoch 29.12.

Ortsteil Lindenberg (nur Alte Schulstraße, Amboßweg, Ausbau Mühle, Bernauer Straße, Bucher Weg, Im Winkel, Karl-Marx-Straße, Karower Weg, Rudolf-Diesel-Straße, Wartenberger Straße)

– montags – 20.11., 04.12., 18.12.

Ortsteil Lindenberg (nur Am Feldrain, Am Wiesenrain, Florastraße, Ringstraße, Steinstraße, Thälmannstraße)

– mittwochs – 15.11., 29.11., 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Lindenberg (außer vorgenannte Straßen)

– freitags – 24.11., 08.12., 22.12.

Ortsteil Mehrow

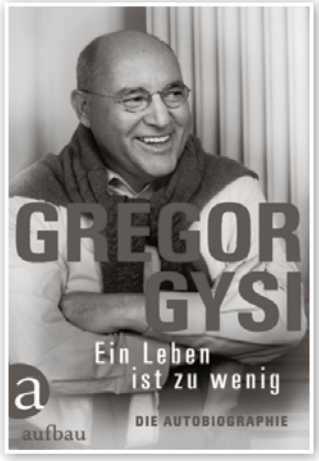
– freitags – 17.11., 01.12., 15.12., Samstag 30.12.

Wieder ein Höhepunkt Gregor Gysi zu Gast in Ahrensfelde

Am 22.03.2018 um 19.30 Uhr findet im Saal des Ortsteilzentrums (OTZ) Ahrensfeldeein unterhaltsames Gespräch zwischen Gregor Gysi und dem Moderator H.-D. Schütt statt.

Eintritt: 15,00 €
Kartenvorverkauf am 09.01.2018 - 18.00 bis 19.00 Uhr
im Vorraum des OTZ
Restkarten ab 11.01.18 im Blumenstudio Flickert

Gregor Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten. Hier erzählt er von seinen zahlreichen Leben: als Anwalt, Politiker, Autor, Moderator und Familienvater. Seine Autobiographie ist ein Geschichts-Buch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht.
Kaum ein deutscher Politiker wurde so geschmäht, kaum einer schlug sich so erfolgreich durchs Gestrüpp der Anfeindungen – hin zu einer anerkannten Prominenz: In seiner Autobiographie erzählt Gregor Gysi von seiner Kindheit und Jugend, schildert seinen Weg zum Rechtsanwalt, gibt Einblicke in sein Verhältnis zu Dissidenten und in die Spannungsfelder an der Spitze von Partei und Bundestagsfraktion. Vor allem aber berichtet er von der erstaunlichen Wendung, die sein Leben mit dem Herbst 1989 nahm: Der Jurist wird Politiker. »Einfach wegrennen, das wollte ich nie«, sagt Gysi und trifft damit einen Kern seines Wesens: Widersprüche aushalten. Ein Leben und eine Familiengeschichte, die von Russland bis Rhodesien führt, in einen Gerichtsalltag mit Mördern und Dieben, und zu der ein Lob Lenins und die Nobelpreisträgerin Doris Lessing gehören.



c Joachim Gern

AG Kultur Ahrensfelde

Hey Du!

Bist Du U 20 und hast den Kopf voller Fragen und Ideen?
Bist Du auf der Suche nach der Suche? Grübelst Du über die Geheimnisse der Welt und hast Sinn für Interesse?
Meinst Du, es gibt noch mehr zu entdecken als Games, Shoppen und Datenmüll?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
Lass Dich einladen zur Jungen Gemeinde.

Wir treffen uns immer montags um 19.00 Uhr im Jugendraum des Pfarrhauses.

Bis Heiligabend proben wir das Weihnachtsstück, das wir am 24.12.2017 um 16:00 Uhr aufführen wollen. Vielleicht hast Du Lust mitzumachen.

Dann geht's im Januar weiter mit einer Vielzahl bunter Themen, einem leckeren Imbiss, Liedern, Texten und Diskussionsrunden.
Sei neugierig und lass Dich mal bei uns sehen.
Wir freuen uns auf Dich.

Ibi -

Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde

Gottesdienste um 9.30 Uhr,
anschließend Kaffee-Tee-Runde

17. Dezember	Gottesdienst am **3. Advent,** mit Chor, mit Taufen, Pfn. Sieder
17. Dezember	Gottesdienst am 3. Advent, mit Chor, Pfn. Sieder
24. Dezember Heiligabend	14 Uhr mit Krippenspiel, M. Rother 16 Uhr mit Stück der Jugendlichen, GKR 18 Uhr mit Chor, Pfn. Sieder 23 Uhr musikalische Christnacht, A. Wenske, J. Krumin
25. Dezember	9.30 Uhr regionaler Gottesdienst am 1. Christtag in Blumberg
26. Dezember	musikalischer Gottesdienst am 2. Christtag, Wenske, Lehmann, Sieder
31. Dezember	18 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel, Pfn. Sieder
01. Januar	14 Uhr regionaler Gottesdienst in Blumberg, Pfn. Sieder anschließend Neujahrskaffeetrinken
07. Januar	Abendmahlsgottesdienst zu Epiphanias, mit Chor, Pfn. Sieder anschließend Dank für alle Mitarbeit, Eine-Welt-Stand, Kuchenzeit + Mittagessen
14. Januar	Gottesdienst „Der Frieden von Morehead" , P. Plume
19. Januar Fr.	16 Uhr Kinder-Mitmach-Kirche, St. Brückner, anschließend Kuchenzeit

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Christenlehre	montags	1.-3. Klasse	16 Uhr
		4.-6. Klasse	17 Uhr

Proben für das Kippenspiel

Kinder	Samstag 16.12.	10 Uhr
	Montag 18.12.	16 Uhr
	Generalprobe Samstag 23.12.	10 Uhr

Junge Gemeinde montags 19 Uhr

Weihnachtsbäume schmücken
Freitag, 22. Dezember um 9 Uhr in der Kirche Ahrensfelde, anschließend Kirche Mehrow

Das Gemeindeblatt mit weiteren Informationen kann im Internet gelesen werden: www.kirche-ahrensfelde.de
Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57,
Tel.: 030/ 933 933 5, Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de

**Zeit für Liebe und Gefühl,
heute bleibt`s nur draußen kühl,
Kerzenschein und Apfelduft,
es liegt Weihnachten in der Luft.**

Liebe Ahrensfelderinnen und Ahrensfelder,
langsam neigt sich das Jahr zu Ende und die besinnliche Zeit hält Einzug in unsere Herzen.
Wir, die Freiwillige Feuerwehr Ahrensfelde und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, wünschen euch, Ihnen und uns eine friedliche und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!
Macht euch alle ein paar schöne Tage, kommt zur Ruhe und genießt die Zeit im Kreis eurer Familien.
Wir als Feuerwehr sind natürlich auch über die Feiertage einsatzbereit und wenn man uns braucht, dann sind wir da.

Als kleine Info am Rande, am 20.01.2018 veranstalten wir wieder unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Ahrensfelde
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde

Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.

Joachim Ringelnatz

Ein wundervolles Weihnachtsfest, schöne, erholsame Tage im Kreise ihrer Familien und ein gesundes neues Jahr 2018 wünscht Ihnen

Ihre Frau Scheller

Die Bibliothek bleibt zwischen den Feiertagen geschlossen.
Am Dienstag, den 2.01.2018 bin ich wieder, wie gewohnt, für sie da.

Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e. V.

- Der Vorstand -

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,

wieder geht ein Jahr zu Ende und wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel vor.
Viel Hektik und Stress prägen jetzt unser tägliches Leben, aber wir sitzen auch öfter mit Verwandten und Bekannten bei Weihnachtsfeiern zusammen; überlegen was wir uns in der Familie schenken können.

Allen Siedlerinnen und Siedlern recht herzlichen Dank für Ihre Treue zu unserem Verein und ich hoffe dass wir auch künftig auf Sie zählen können!

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und friedliche Adventszeit und einen gemütlichen Jahreswechsel!

Mit freundlichem Gruß

Hans-Joachim Schulz
Vorsitzender

Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e. V.

Neues vom Schützenverein Ahrensfelde

von W. Seefeld (Chronist und Jugendtrainer)
Homepage: www.schützenverein-ahrensfelde.de

1) „25+2 Jahre Bundespolizeistandort Blumberg“

Tag der offenen Tür anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bundespolizeiabteilung Blumberg im Jahr 2015! Auf Grund des Migrationseinsatzes musste diese Veranstaltung auf den 7. Oktober 2017 verschoben werden, daher der Zusatz „25+2“. Über 5000 Zuschauer sahen interessante Vorführungen der Reiterstaffel, der Hundestaffel, der GSG9 oder den Wasserwerfereinsatz.

Eröffnet wurde der Tag mit drei Böllern aus unserer 6-Pfünder-Kanone. Nach dem ersten Schuss musste sogar der Kommandant der Bundespolizei zugeben, dass er angesichts der Lautstärke des Kanonendonners überrascht war. Ein Dankeschreiben an unsere „Königlich Preußische Gardeartillerie Kompanie Nummer 1 zu Fuß“ war eine besondere Würdigung dieses Einsatzes.

2) Jahresabschlussschießen und Feier

Alljährlich werden im Verein rechtzeitig genügend Gänse- und Enten eingekauft, damit alle, die am Schießen teilnehmen, mit Glück einen Braten mit nach Hause nehmen können. Um die Chancen für Jeden gleich zu gestalten, muss man einen Schuss mit dem Luftgewehr auf eine von 80 kleinen Weihnachtskugeln abgeben und möglichst auch treffen. Die darin enthaltene Loszahl bestimmt dann die Reihenfolge der Auswahl. Natürlich hatte es jeder Schütze auf eine der 5 fetten Gänse abgesehen, so dass die Zahlen 1 bis 5 besonders gefragt waren. In diesem Jahr beteiligten sich erstmalig über 60 Teilnehmer, so viel wie noch nie!

Zur Abendveranstaltung mit Familienangehörigen war der Rathaussaal daher dann auch bis auf die letzte Ecke besetzt. Das von vielen Mitgliedern mit eigenen Rezepten umfangreich gestaltete Buffet wurde erfolgreich gestürmt, der Abend in fröhlicher Runde genossen und der späte Nachhauseweg mit Geflügel, Pokalen und Urkunden von den Vereins-, Kreis- und Landesmeisterschaften in den Händen auch noch gemeistert. Jetzt stehen noch die Vereinsmeisterschaften in den Luftdisziplinen an, um die Teilnahme bei den Kreismeisterschaften 2018 zu sichern. Die Jugendgruppe beschließt das Jahr mit ihrem traditionellen Bowlingabend.

Wir wünschen allen Ahrensfeldern schöne Festtage und ein „Gut Schuss!“ für alle Vorhaben 2018!

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Feste soll man feiern, wie sie fallen...

Ein in vieler Hinsicht erfolgreiches Jahr geht seinem Ende entgegen.

Der Vorstand des Sportvereins 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, seinen Freunden und Sponsoren sowie den Bürgern der Gemeinde Ahrensfelde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Der folgende Weihnachtsbaum der guten Wünsche soll auch wieder unseren Dank für die allseitig große Unterstützung des Vereins, durch die Gemeindevertreter der Gemeinde Ahrensfelde und unseren Bürgermeister Herr Wilfried Gehrke sowie unserem Ortsbeirat, unter Führung von Peter Hackbarth zum Ausdruck bringen.

Wir
wünschen Euch
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit
zum Ausruhen und Genießen.
um Kräfte zu sammeln
für ein neues Jahr. Ein Jahr
ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen,
mit viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein und nur so viel
Stress, wie Ihr vertragt, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freunde wie nötig, um 365 Tage lang rundum
glücklich zu sein.

Im Jahr 2017 hat sich unser Verein gut weiter entwickelt. Mit ca. 720 Mitgliedern kann sich unser Verein im Barnim sehen lassen, in der Gemeinde Ahrensfelde sind wir, der Mitgliederstärkste Verein.

Auch im Jahr 2017 wurden wieder sportliche Erfolge erzielt, seien es die Teilnahme bei den Landes- und Europa-Meisterschaften im Cheerleading oder die Siege beim Turnen und im Fußball, überall sind wir vertreten.

Unsere Erste Männermannschaft, die in der Landesklasse weit vorne mitspielt, hat sich sehr positiv entwickelt. Das freut uns riesig und wir träumen vom Aufstieg, auch wenn es 2017 noch nicht geklappt hat. 2018 wollen wir den Aufstieg feiern. (Die Hymne ist auf unserer Fußballseite im Internet abrufbar)

Als Mehrspartenverein findet unser Verein SV 1908 „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde eine große Resonanz in der Gesamtgemeinde Ahrensfelde. Unsere Mitglieder kommen aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde.

Die Mitgliederzahlen belegen die positive Entwicklung auch in diesem Jahr.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir ca. 720 Mitglieder, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich der Abteilung Fußball, aber auch in den Abteilungen Turnen und Cheerleading haben wir große Zuwächse.

Nicht vergessen wollen wir unsere Frauensportabteilung und unsere Abteilung Seniorensport, die seit Jahren erfolgreich Ihren Sport machen, mit einer stätigen Entwicklung.

Die klasse Arbeit, der Trainerinnen und Übungsleiter in den Abteilungen Turnen, Cheerleading und im Fußball ist der Garant für unsere Erfolge.
Unser Vereinsheim ist eine Heimstätte für unsere Mitglieder und nicht nur für Uns, sondern auch für andere gesellschaftlich aktiven Kräfte. So treffen sich in unserem Haus regelmäßig die Kulturgruppe Ahrensfelde, die Senioren oder auch andere Vereine.
Unsere Jahnsportstätte, Vereinsheim und Sportflächen, sind mit Leben erfüllt und das wird auch 2018 so bleiben.
Wir freuen uns, dass auch Jugendliche mit Handicap bei uns gelegentlich Sporttreiben. Das werden wir auch 2018 wieder ermöglichen.

Für 2018 haben wir uns viel vorgenommen. Die weitere Entwicklung auf dem Sportplatz vorantreiben, ist unser Ziel. Wir werden einen neuen Kunstrasenplatz und eine Laufbahn errichten. Die Finanzierung ist gesichert, der B-Plan wurde durch die Gemeinde beauftragt und erhält hoffentlich bis Mitte des Jahres Rechtskraft.

Alle Mitglieder unseres Vereins bedanken sich bei der Gemeindevertretung Ahrensfelde recht herzlich.
In dem Wissen, dass Kinder- und Jugendsport einen hohen Stellenwert in der Gemeinde haben, wollen alle Abteilungen mit guten Ergebnissen aufwarten.

2018 feiern wir 110 Jahre „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde. Dieses Jubiläum werden wir gebührend feiern.

Beginnend mit einem Laternenumzug (26.01.2018) im Januar, einer Festveranstaltung im April und einem Vereinswochenende im Juni (22.06.-24.06.2018) wird das Jahr gefeiert.

Das Vereinswochenende beginnt mit einer Rocknacht am 22.06.2018. Ein Umzug durch unser Dorf, mit vielen Vereinen, findet am 23.06.2018 statt, mit weiteren Höhepunkten auf dem Sportplatz. Ein Frühschoppen wird das Wochenende abschließen.

Über Abläufe und Inhalte wird im Amtsblatt, in den Schaukästen und auf unserer Internetseite berichtet.

Ich möchte hier an dieser Stelle insbesondere unseren Dank und unsere Wünsche für ein frohes Weihnachtfest, einen guten Rutsch und viel Erfolg im Privaten und im

Vereinsleben, an die Stützen unseres Vereins, den Trainern, Übungsleitern, Betreuern, den Mitgliedern der Abteilungsleitungen, den Platzwarten und den unermüdlichen freiwilligen Helfern in den Abteilungen und auf den Sportanlagen, bei Wettkämpfen und im Training, übermitteln.

Diese vielen Helfer stehen für eine großartige Entwicklung in unseren Verein 1908 „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde.

Unseren Dank und unsere guten Wünsche sind natürlich auch an unsere Sponsoren gerichtet. Ohne Ihre materielle und ideelle Hilfe würden wir nicht da stehen, wo wir stehen.

Im Namen des Vorstandes

Uwe Lachmann
Vorsitzender

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Magic Legs Cheerleader in Amsterdam Europameisterschaft Double Dance 2017

Vom 10.11. - 12.11.2017 fand die diesjährige Double Dance Europameisterschaft in Amsterdam statt. Zwei unserer Mädchen, Amelie & Angie, haben sich im Frühjahr auf der Deutschen Meisterschaft mit einem 2. Platz für die EM qualifiziert und durften als eines von zwei Teams für Deutschland an den Start gehen.
Mit großer Vorfreude trainierten die beiden an ihrer bestehenden Choreografie und bauten hier und da noch ein paar Schwierigkeitselemente ein.

In Amsterdam angekommen, konnten die Mädchen sich noch einen Tag ausruhen und Amsterdam genießen. Am Sonntag hieß es dann, los geht’s zur Veranstaltungshalle. Nachdem wir eingecheckt hatten und die Stellprobe perfekt lief, starteten unsere Damen um 13:37 Uhr mit ihrer Performance. Sie legten eine fast perfekte Routine hin, doch

leider war die Aufregung sehr groß. Es schlichen sich 2 kleine Fehler ein, sonst wäre eine Platzierung unter den TOP 10 sicher möglich gewesen.
Mit einer sehr schwierigen, anspruchsvollen Choreografie und großartigen 183,5 Punkten erzielten sie Platz 12 für Deutschland - eine großartige Leistung. Der Europameistertitel ging verdient an das Team aus Russland. Wir sind alle sehr stolz und hoffen dieses Erlebnis bald wieder erfahren zu dürfen.
Toll gemacht

Amelie & Angie

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Herbst-Trainingslager der Magic Legs Juniors: Muskelkater, Tränen, blaue Flecken und trotzdem unser ganzer Stolz

Vom 28.10. – 30.10.2017 fand das Trainingslager des Junior-Teams (Mädchen von 11 - 14 Jahren) in der Europäischen Jugendbildungsstätte am Werbellinsee statt. Trotzdem es in der Mitte der Herbstferien lag, nahmen 17 Mädchen, 2 Trainer und 2 Betreuer daran teil.
Das Ziel des Trainergespanns (Nadine und Susi) war es, die technischen Elemente zu perfektionieren und die neue Meisterschaft-Choreografie für die Landes- und Bundeswettbewerbe einzustudieren. Am Ende des Wochenendes sollte dann die Technikprüfung stattfinden, die auch über die Zusammensetzung des Teams entscheiden sollte. Nach der Ankunft am Samstagmittag wurden die Zimmer bezogen und es ging ab in die nahe gelegene Turnhalle. Nach der obligatorischen Erwärmung wurden in Leistungsgruppen die Technikelemente (Dehnelemente, Drehungen, Sprünge) und immer wieder auch Tanz und Rhythmus geübt. Nach 4 Stunden Training und nach dem Abendessen diskutierten wir noch über Teamgeist und Motivation. Doch danach war endgültig Feierabend und das Team schob eine ruhige Kugel auf der Kegelbahn.

Der Sonntagmorgen begann um 7 Uhr mit dem Frühsport, wo jeder den Muskelkater vom Vortag und vielleicht auch den fehlenden Nachtschlaf merkte. Es stand ein 8 Stunden Trainingstag an, der wieder die schmerzenden Technikübungen, aber auch die neue Choreografie für die kommende Landesmeisterschaft ins Visier nahm. Dieser Tag war wirklich eine Herausforderung, die alle mit Bravour durchgestanden haben und zum Ende des Tages kamen zum Muskelkater auch noch blaue Flecken, durch die offene Bodenrolle auf Parkett dazu. Der Tag wurde mit dem Basteln des Teamposters und einem Spiel beendet und dann fielen den meisten schon die Augen zu.
Der Montag startete wieder früh und nach dem Frühstück ging es sofort wieder in die Turnhalle, wo nach einer Zumba-Erwärmung bis zum Mittag die Festigung der Meisterschafts-Choreografie im Vordergrund stand. Nach dem Mittag aber ging es um Alles, denn die Technikprüfung stand an. Vor den Augen der Trainer und Betreuer wurde die Ausführung der Technikelemente bewertet und verbessert. Trotz der anstrengenden Tage waren alle Mädchen aufgeregt und voll konzentriert. Jeder wollte es den Trainern zeigen, das Beste abrufen und es war einfach toll, mit welchem Eifer hier noch einmal präsentiert und gekämpft wurde.
Fazit: Das Trainingslager war hart (wir haben es nicht einmal bis zum See geschafft) und es war alles dabei – Muskelkater, blaue Flecken, Tränen der Verzweiflung und der Freude, Teamgeist, Freundschaft und Respekt.
Wir – Trainer und Betreuer sind stolz auf das Team und das, was an diesem Wochenende erreicht wurde, denn die Leistungsverbesserungen von Samstag zu Montag waren immens. Wir freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe und egal ob Sieg oder Niederlage – wir halten zusammen – eine für alle und alle für eine. Weiter so. Ihr seid toll.

Evangelische Kirchengemeinde Blumberg

Gottesdienste und Konzerte

17. 12.	15 Uhr	Kirche	Adventskonzert des Bläserchores und der Chorgemeinschaft Blumberg mit Andacht, Pfn. Sieder
24.12.	17.30 Uhr	Kirche	Heiligabend, Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor, Pf. Wenzel, S. Kohlert
	23 Uhr	Kirche	Christmette, Pf. Wenzel
25.12.	9.30 Uhr	Kirche	Gottesdienst am 1. Christtag, Pfn. Sieder
31.12.	15 Uhr	Kirche	Gottesdienst am Altjahresabend, Pf. Wenzel
01.01.	14 Uhr	Kirche	regionaler Gottesdienst zu Neujahr, Pfn. Sieder anschließend Neujahrskaffeetrinken
07.01.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst
14.01.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Abendmahlsgottesdienst, Pfn. Sieder

Hort am Lenné-Park

Hurra - endlich Ferien

Was waren das für aufregende Herbstferien. In der ersten Woche beschäftigten wir uns mit unserem Sonnensystem. Aus selbst hergestellter Knete bastelten wir Sterne und fremde Planeten. Besonders interessant war das Projekt „Unser Sonnensystem im Schuhkarton“. Jeder der einen Schuhkarton mitbrachte, konnte diesen bemalen und alle Planeten in Form von Styroporkugeln dort hineinhängen. Ein weiteres Highlight war unser Ausflug zum Planetarium. Es gab ein super spannendes Thema „Mit Raketen zu Planeten“. Wir erfuhren so viel Wissenswertes, sodass wir im Hort gleich Ben, unseren außerirdischen Freund lebensgroß bastelten.
Die zweite Ferienwoche stand unter dem Motto Halloween. Schon als wir den Hort betraten, hingen dünne Spinnenweben von den Decken und an den Wänden. In roten Äpfeln schnitzten wir furchterregende Grimassen. Wir bastelten Fledermäuse als Serviettenhalter, kleine Geister und vieles mehr. Es fanden Spiele statt, die uns das Fürchten lehrten. Das war ein Spaß. Zum Abschluss gab es ein schauriges Buffet mit einem Kuchen, wo sich zwei Geister befanden.

Unsere Hortfahrt in den Harz

In der ersten Herbstferienwoche fand auch unsere Hortfahrt statt. Dieses Mal führte sie uns nach Blankenburg in den wunderschönen Harz. Ein tolles Programm erwartete uns. Gleich nach der Ankunft gingen wir auf eine Wanderung und erkundeten die Umgebung. Am nächsten Tag besuchten wir die Baumannshöhle. Die fanden wir sehr schön. „Die coolen Tropfen, die dort hingen, waren toll.“ Auf einem Stadtrundgang lernten wir Wernigerode kennen. Der Mittwoch war sehr aufregend. Los ging es mit der Seilbahn auf den Berg. Dann gab es eine rasante Fahrt mit dem Harzbob. „Die Bobbahn war mega cool.“ Anschließend erkundeten wir den Hexentanzplatz. Abends rockten wir ordentlich in der Disco ab. Am letzten Tag stand ein Überraschungsausflug auf dem Programm. Wir besichtigten die Burg Falkenstein und waren live bei einer Falknershow dabei. „Die Burg Falkenstein war riesengroß und der das gebaut hat, war steinreich.“ Täglich hielten wir unsere Eindrücke in einem Horttagebuch fest. Mit einem Grillabend sowie einem Lagerfeuer endete leider der letzte Tag von unserer sehr erlebnisreichen Hortfahrt.

Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Am 10. November 2017 fand unser alljährliches Lichterfest statt. Mit einem Tanz unserer Linedancer wurde es eröffnet. Obwohl wir nicht das beste Wetter hatten, konnten wir viel erleben. Wir bastelten lustige Fliegenpilzlaternen sowie Laternen aus Papiertüten. Mit viel Tusche malten wir die unterschiedlichsten Gipsfiguren an. Wie immer wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Kaffee und Kuchen, leckere Waffeln, Kürbissuppe sowie Wurstgulasch. Gekrönt wurde alles mit dem Laternenumzug durch den Lenné Park. Vielen Dank unseren fleißigen Helfern.

Unser Lenné Park

Am 20. November 2017 gingen die Kinder der Klassen 1d und 3a spontan mit ihren selbst gebastelten Drachen auf den kleinen Berg im Lenné Park. Die Drachen bastelten sie aus kleinen Mülltüten und daran befestigt eine Wollschnur. Eine super Idee. Die Kinder rannten den Hügel im „schnellverfahren“ runter und ließen ihre Drachen steigen. Das war ein Spaß. Die Drachen tanzten fröhlich im Wind. Das machen wir noch mal.

In der nächsten Ausgabe erzählen wir von unseren Projekten, die wir in den letzten Wochen des Jahres durchführen.

Alle Kinder und Erzieher aus dem Hort am Lenné Park wünschen allen Eltern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Blumberger Feuerwehr

Neues von der Blumberger Feuerwehr und ihrem Förderverein

Diesmal hatten wir einen ruhigeren Monat aber der Sturm Herwart hatte es auch wieder in sich. Schon um 5.40 h hieß es: Bäume auf der B 158 bei Schwörer Haus umgefallen. Und weitere Einsätze folgten.
Zwischen Blumberg und Seefeld gab es einen Zusammenstoß zwischen PKW und Wildschwein. Durch die Zeitumstellung und das Abernten der Felder kommt es leider öfter zu solchen Unfällen. Da ist hohe Aufmerksamkeit geboten. Denn auch wenn das Wildschwein „verliert", der PKW bleibt auch nicht „heil".
Bei einem Wohnungsbrand in Ahrensfelde halfen wir den Kameraden aus Ahrensfelde, Eiche und Mehrow. Und ein Auffahrunfall auf der Autobahn ging glimpflich aus.

Auf dem Ausbildungsprogramm für unsere Jugendfeuerwehr stand u.a. das Thema „Brennen" auf der Agenda. Zu den verschiedensten Materialien wurde erklärt, wie man sie löschen muss und natürlich auch ausprobiert, wie es funktioniert.
Die „Oldies" mussten sich mit dem Thema „Absicherung von Einsätzen auf öffentlichen Verkehrsflächen" befassen. Leider wird das immer wichtiger. Setzen sich auf Bundesstraßen und Autobahnen die Kameraden oft der Gefahr aus, selber zu verunglücken. Viele „Schaulustige" behindern die Einsatzkräfte bei der Rettung von Unfallopfern und posten das auch noch ins Netz. Brandenburg kauft jetzt auch Sichtschutzwände, damit die Gafferei aufhört und die Rettungskräfte ungestört arbeiten können. Daher unser Apell: **Bitte fahrt an Unfallstellen vorbei, wenn die Einsatzkräfte schon vor Ort sind. Postet keine Verunglückten, niemand will so in Facebook gezeigt werden.**
Kleiner Sinnspruch zum Neuen Jahr:

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch verantwortlich für das, was wir nicht tun!
(Voltaire)

Damit wir uns im Neuen Jahr gesund und munter wiedersehen, fahrt bitte vorsichtig. Eis und Schnee machen uns viel Arbeit. Winterreifen aufziehen!! Und geht vorsichtig mit Silvesterknallern um.

Wenn Ihr zu unseren Aktivitäten Bilder sehen wollt, empfehlen wir Euch wieder unsere Internetseite www.freiwillige-feuerwehr-blumberg.de und auf Facebook Freiwillige Feuerwehr Blumberg.

Eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünschen Euch alle Kameraden und Euer

Florian

Kirchengemeinde Eiche

Martin Luther

These 55 und ein Apfelbaum für Eiche

Vor ca. 5 Jahren, in einer Sitzung des Gemeindekirchenrates Eiche, wurde bekannt, dass in der Baumschule Biesenthal/Lobetal zu Ehren Martin Luthers und des Reformationsjubiläums die alte Apfelsorte Edelborsdorfer Apfel gezüchtet wird. Diese Züchtung war auf 95 Bäume limitiert und wurde mit jeweils einer These zum Kauf angeboten. Wir empfanden das als eine schöne Idee und unsere damalige Pfarrerin Frau Dr. Finke suchte für unsere Gemeinde die These 55 aus. 500 Euro kostete uns dieser Erwerb, der den Hoffnungsthaler Anstalten zu Gute kommt.
Am 29.Oktober 2017 fand nun unsere Apfelbaumpflanzung statt.

Frau Dr. Finke hielt eine kleine Andacht in unserer gut gefüllten Kirche.
Danach traf sich die Gemeinde bei strahlendem Sonnenschein auf dem alten Friedhof.
Den etwa 3 Meter hohen Baum trugen unsere starken Männer aus dem Kirchturm an seinen angedachten Platz. Jeder, der wollte, konnte beim einpflanzen des Baumes helfen. Bei einem Glas Apfelsaft stießen wir auf unseren Baum an. Mit vereinten Kräften wurde der Stein, auf dem die These 55 steht, vor dem Apfelbäumchen platziert.
Im Anschluss gab es Kaffee und Apfelkuchen.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spendern, Firma Lindow, Herrn Ebel sowie bei Frau Dr. Finke und Frau Sieder bedanken, die uns unterstützt und den Tag zu etwas besonderem gemacht haben.

Astrid Kreutzer
Kirchengemeinde Eiche

Evangelische Kirchengemeinde Eiche

Gottesdienste

17.12.	16 Uhr	Kirche	Adventssingen, Frau Kreutzer
24.12.	15.30 Uhr	Kirche	Christvesper mit Posaunenchor, B. Michael
26.12.	11 Uhr	Kirche	Gottesdienst am 2. Christtag mit vielen Weihnachtsliedern, Pf. Wenzel
14.01.	11 Uhr	Kirche	Abendmahlsgottesdienst, Pfn. Sieder

Wenn Regentropfen tanzen in der KITA Regenbogen in Eiche

Der Herbst, der Herbst ist schon zeitig nach Eiche gekommen.
Er hat sich extra für dies Jahr viel Zeit genommen.
Viele dunkle Wolken hatten Regentropfen mitgebracht,
dass hat uns aber nicht die Feierlaune zum **Kitageburtstag** weggemacht.

Ganz individuell hatte jede Gruppe ihren Plan abgesteckt.
So ging es nach Mehrow, in den Zoo, nach Eberswalde, die Kids waren mit guter Laune und Optimismus angesteckt.
Auch in der Kita wurde gefeiert indessen,
keine Gruppe hatte den Geburtstag vergessen.
Die Bunten wanderten zum Familienzirkus nach Marzahn hinaus,
gaben für deren Arbeit und Mühe viel Applaus.
Danach hatten sie sogar noch Zeit.
Die Regenfront war noch nicht bereit.
So war der Wunsch der Kinder nach dem Mittagsmahl.
Wir gehen zum Abenteuerspielplatz weiter – wie genial.
Doch irgendwann musste es dann sein,
das Wetter sagte: zurück zur Kita – es gibt kein „Nein“!
Doch rundherum kann man sagen.
Alle hatten einen tollen Tag und keiner konnte sich beklagen!

Es war an einem Septembertag.
Der **Zoodirektor aus Eberswalde** uns gut mag.
Er lud die Bunten mit dem Bus mal wieder zu sich ein,
Gast im Eberswalder Zoo zu sein.
Na gern fuhren wir nach dem Frühstück nobel los.
Das Wetter war toll, der Regen hielt sich zurück – wie grandios.
Wir sahen uns die Tiere an.
Die Affen alberten herum, zum Piepen dann.
Die Löwen waren ganz entspannt.
Die Pinguine kamen aus ihrem neuen Ersatz-Zuhause angerannt.
Stunde um Stunde haben die Kinder gespannt bei den Tieren verweilt,
natürlich wurde danach der Spielplatz angepeilt.
Bevor der Bus sicher wieder heimwärts fuhr,
gab´s noch was zu futtern, dann ging es auf Tour.
Nochmal an alle, die diesen Tag ermöglicht haben - ein Dankeschön,
gern würden wir euch wiedersehen!

Mit Hacke und Spaten war im Oktober wieder soweit,
ein paar fleißige Helfer hielten sich zum **zweiten Garteneinsatz** 2017 bereit.
Es wurde gebuddelt, geschnippelt, ein kleiner, fleißiger Ameisenhaufen hatte voll zu tun.
Jeder – ob groß oder klein – packte mit an, keiner wollte sich ausruh´n.
Auf der Leiter sägen, in der Erde buddeln, Äste tragen, Blätter fegen,
so viele fleißige Hände sich hin und her regen.
Wir sagen einfach herzliches Dankeschön!
Schon 2x haben wir unseren Kitagarten schön gemacht – wir werden uns im Frühjahr wiedersehen!
Unsere Außenanlagen sind einfach superspitze,
denn die Kids sind glücklich, erfinderisch.. bei Wind, Niesel und Affenhitze!!

Zum **Vorlesetag** im November ist Herr Reimann dies Jahr gekommen,
die grüne Gruppe wartete gespannt, er hatte seine Gitarre mitgenommen.
Spannung pur und Neugier geweckt,
es wurde gesungen, Geschichten zugehört, NEUES entdeckt.
Vielen Dank- es ist immer mal schön,
eine fremde Person als Vorleser in der Kita zu sehen. Unsere

Unsere **Senioren** luden die Kinder zu ihrem **Oktoberfeste** ein,
natürlich sagten Heidi und Peter mit ihrem Team gleich zu,
dabei zu sein.
Die bunte Gruppe freute sich sehr- ein bissl Theater, Tanz, Geisterstunde-
denn zum Abschluss ging es huh-huh huh----um die gesamte Tafelrunde!!
Nebelgeister, Hexen und Gespenster
schauten durch unsere Kitafenster.
Dann endlich war es soweit.
Alle machten sich für **Halloween** bereit.
Musik schallte durch das ganze Haus
und hier und da guckten komische Gestalten heraus.
Irgendwie sahen Einige heute so anders aus.

Mit Kostümen und Schminke – manche Kinder nahmen Reißaus.
Mama und Papa sorgten nebenbei für gruseliges Essen und Trinken.
Zur Geisterstunde konnte man mit Taschenlampen und ande-

ren Lichtern winken.
Mit Krawall, Musik, Spaß und Freude ging der Tag so weiter.
Die Nebelgeister starteten ihre Reise durch die Kita – waren gruselig und heiter.
Oben war die Tanzrunde eröffnet im Sportraum,
für Hexe und Gespenst war es wie im Traum.
Sie schwebten alle auf Wolke Sieben,
danach gab's draußen Grillwurst, Salate, Getränke je nach Belieben!
Und abends nach Feierabend warteten dann alle gespannt.
Im Gruselkostüm zogen die Kinder durch die Straßen mit einer Laterne in der Hand.
Auch wenn der Mond noch nicht schien, so gingen wir weiter,
viele Lichtlein waren an, die Kinder und Eltern waren alle vergnügt und heiter.
Das Highlight des Tages war mit Eltern am Abend dann,
der **LATERNENUMZUG**, der zog jeden in seinen Bann.

In diesem Sinne und unseren Slogan!

Bis zum nächsten Mal
Eure Reni Regenbogen

Der FÖRDERVEREIN der Kita Regenbogen...

- dankt allen Mitgliedern, deren Kinder in die Schule kamen für die geleistete Arbeit
- dankt allen neuen Mitgliedern für ihr Vertrauen
- unterstützt die Kids und hilft der Kita Projekte bedankt sich bei allen Mitwirkenden
- durchzuführen bzw. besondere Dinge anzuschaffen

Der Förderverein:
kann auf ein gutes Jahr 2017 zurückblicken und
auf ein erfolgreiches Jahr 2018 hoffen.
Viele Projekte und Pläne liegen schon wieder vor.

Der Förderverein sagt klipp und klar
Noch mehr neue Mitglieder wären einfach wunderbar.

Wir wünschen ALLEN ein erfolgreiches NEUES JAHR!

„Mit jeder Generation, die geht, gehen auch die Erinnerungen und Geschichten – es sei denn, sie werden aufgeschrieben".

A. Klingsporn

Werte Eichner,
der Ortsbeirat Eiche hat in seiner Sitzung im Dezember 2016 das Projekt der „Eichner Köpfe" ins Leben gerufen. Für dieses Projekt brauchen wir Ihre Hilfe!
Im Gemeindehaus Eiche liegt inzwischen ein Buch aus, in dem an bekannte Eichner Bürger gedacht werden soll.

„**Eichner Köpfe**" sind Leute,
- die jeder kennt oder kennen könnte oder wegen ihrer Leistung kennen sollte,
- deren Lebensweg mit Eiche in Verbindung steht,
- die einen gewissen Aha-Effekt erzeugt haben,
- die neugierig auf Gewesenes und Aktuelles machen,
- die in den Kategorien Kunst, Kirche, Sport, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft tätig sind oder waren,
- die noch leben oder bereits verstorben sind.
  (kein Anspruch auf Vollzähligkeit)

Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Projekt, in dem Sie Vorschläge für „**Eichner Köpfe"** unterbreiten.

Folgende Angaben werden benötigt: (Zustimmung des Vorgeschlagenen notwendig)

- ein passendes Bild
- Name, Vorname
- Geburtsdatum und Anschrift
- erlernter Beruf
- war in Eiche tätig als / hat in Eiche ... (wichtige erwähnenswerte Lebensdaten)

Max Mustermann
geb. am 12.34.5678 in Eiche
Astrophysiker
Weltraumforscher
hat für viele Eichner eine kostenlose Urlaubsreise zum Mond organisiert

Für Ihre Unterstützung bedankt sich der Ortsbeirat Eiche.

G. Meusel

Kegelverein Lindenberg

Vereinsmeisterschaften 2017 im Kegeln

Der Kegelverein Lindenberg konnte in diesem Jahr auf ein 65-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses Jubiläum wurde entsprechend gefeiert und alte Traditionen, wie unsere Familien-Kegelabende, die Keglerfahrt und das Turnier zu Himmelfahrt wurden fortgeführt. Neben sportlichen Wettkämpfen in der BSKV fanden auch dieses Jahr wieder unsere Vereinsmeisterschaften über drei Läufe statt. Diesmal wurde die Vielseitigkeit unserer Kegler auf die Probe gestellt, denn die Wettkämpfe wurden auch auf Asphalt- und Scherenbahnen ausgetragen. Auf diesen, für uns ungewohnten Bahnen, erreichten wir weniger Punkte bei erhöhtem Spaßfaktor.

Auf der Scherenbahn in Fredersdorf konnten sich Mario Hlawenka bei den Männern mit 668 Holz und Marion Hiepel bei den Frauen mit 617 Holz durchsetzen. Auch bei dem folgenden Lauf auf der Asphaltbahn „Völkerfreundschaft“ in Berlin wurden unsere Kegelkünste auf unter 600 Holz begrenzt.

Über die Meisterschaftsplatzierungen wurde mit dem letzten Lauf auf unserer eigenen Kegelbahn entschieden. Hier setzte sich bei den Männern Roger Wenning mit sehr guten 760 Holz durch und konnte somit seinen Titel verteidigen.

Bei den Frauen wurde Karin Wolf Tagesbeste mit hervorragenden 743 Holz, musste sie, mit nur einem Holz Unterschied in der Gesamtwertung, den Vizemeistertitel Iris Ballentin überlassen. Souverän erspielte sich Marion Hiepel Platz 1 und auch den Neunerpokal.

Die Vereinsmeisterschaft bei den Senioren konnte krankheitsbedingt nicht zu Ende geführt werden.

Sind auch Sie am Kegelsport interessiert? Schauen Sie auf unsere Internetseite: www.kegeln-lindenberg.de

oder kommen Sie an unseren Trainingstagen mittwochs oder freitags ab 19.00 Uhr im Keglerheim (Bernauer Straße 3) vorbei. Wir freuen uns auch sehr über interessierte Kinder, die sich jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr bei uns sportlich betätigen können.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2018.

Vorstand der SG Lindenberg e.V.
(M. Hiepel – Sportwart)

Vereinsmeisterschaften 2017,
Endstand nach drei Wertungsläufen:

Männer:
1. Roger Wenning 1987 Holz (648/579/760),
2. Mario Hlawenka 1981 (668/572/741),
3. Matthias Templin 1874 (625/529/720),
4. Andreas Reinecke 1858 (578/547/733),
5. Bodo Wenning 1781 (588/499/694),
6. Nico Lukask 1601 (542/449/610)

Frauen:
1. Marion Hiepel 1912 Holz (617/576/719),
2. Iris Ballentin 1836 (596/536/704),
3. Karin Wolf 1835 (582/510/743),
4. Petra Other 1648 (547/457/644).

Neunerpokal 2017,
ausgespielt innerhalb der Vereinsmeisterschaften:

Männer:
1. Roger Wenning 34x “Alle Neune”,
2. Mario Hlawenka 25x,
3. Matthias Templin 17x

Frauen:
1. Marion Hiepel 19x,
2. Karin Wolf 16x,
3. Iris Ballentin 10x.

Autokistenkino in der Kita Lindenzwerge

Mitte November war es endlich soweit: Die Kinder der Kita Lindenzwerge durften ihre selbst gebastelten Autokisten im Bewegungsraum der Kita parken und von dort aus eine Kinovorstellung inklusive leckerem Popcorn verfolgen.
Viele Eltern hatten vorab gemeinsam mit ihren Kindern ganz bunte und kreative Autokisten gebastelt, und so saßen die stolzen Besitzer nun in ihren Autos und durften gemeinsam Yakari und den kleinen Maulwurf gucken.

Organisiert hatte das der Förderverein der Kita, der die Kinder während der Kinovorstellung auch mit Popcorn versorgte und so zusätzlich den Nachmittag versüßte.
Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und somit möchte der Förderverein sich auch nochmal herzlich bei allen treuen Unterstützer bedanken, die ihn durch dieses Jahr begleitet haben.
Ein großer Dank gilt hierbei auch der Freiwilligen Feuerwehr Lindenberg, die den Förderverein immer wieder gerne bei Kitafesten tatkräftig unterstützt!

Wir wünschen nun allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2018!

Ihr Förderverein Lindenzwerge e.V. - damit aus Zwergen Riesen werden.

TSV Lindenberg 1994 e. V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Sportfreunde!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen, nun kommt wieder die Zeit der Besinnung.

Es gab zahlreiche Veranstaltungen wie das Kindercamping und viele Wettkampfveranstaltun-gen, da möchte ich nochmals an die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Bogenschießen der Jugendklassen erinnern. Hier wurden wir mit dem deutschen Meistertitel unserer Sportlerin Leoni Raschke belohnt. Mit der Unterstützung von Selgros cash & carry Lindenberg, Globus Baumarkt Lindenberg, Back-Shop Hessel Panketal, Getränke Hoffmann Lindenberg und Kaffeehaus Madlen Inh. J. Dörflinger Berlin konnten auch die Rahmenbedingungen abgesichert werden. Nochmals herzlichen Dank.
Ich möchte mich bei all denen bedanken, die Abteilungs- und Übungsleiter, unsere Mitglieder, aber auch die Eltern unserer Vereinskinder, die zum Gelingen all dieser Veranstaltungen beigetragen haben. Ohne diese freiwillige und ehrenamtliche Unterstützung wäre so manch eine Veranstaltung nicht machbar gewesen.
Einen Verein mit mehr als 350 Mitgliedern in 9 Sportabteilungen zu organisieren, bedeutet wie man sich denken kann, viel Arbeit.
Darum möchte ich mich auch beim Vorstand und den Abteilungsleitern der einzelnen Sportgruppen und deren Partnern recht herzlich für Ihr Engagement bedanken.

Für das Jahr 2018 warten auch schon wieder neue Aufgaben und Veranstaltungen auf uns. So wollen wir im Rahmen des Dorffestes, was von uns ausgerichtet wird, ein Sportfest veranstal-ten.

Ich wünsche allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2018 Gesundheit und persönliche Erfolge.

Gernod Gruschwitz
1. Vorsitzender
TSV Lindenberg 1994 e.V.

Jahresrückblick im Tischtennis des TSV

In die aktuelle Saison sind 6 Mannschaften aus dem Kreise der Erwachsenen und eine Schülermannschaft gestartet und die Erfolge können sich sehen lassen.
Glanzlicht unseres Vereins ist nach wie vor unsere erste Mannschaft, welche in der 1.Landesklasse (Staffel2) ungeschlagen den Platz 1 belegt. Es ist einfach cool den Jungs um Norbert Schlauch-Behrendt, Julian Böttcher, Holger Lesch und Marcel Kohlmann zuzuschauen.
Auch die zweite Mannschaft spielt in der 2. Landesklasse (Staffel1) auf höchstem Niveau und belegt derzeit Platz 9. Hier müssen sich die Spieler Marc Horland, Bernd Jung, Frank Falkenberg und Andreas-Werner Klinger um Mannschaftsführer Ramon Lesch in der neuen höheren Liga behaupten.
Ganz besonders spannend ist es immer, wenn zwei Mannschaften aus einem Verein in der gleichen Liga spielen. Hier liebäugelt immer die untere Mannschaft damit, der höheren ein Bein stellen zu können. Trotz höchstem Kampfgeist blieb aber eine Überraschung im vereinsinternen Vergleich aus.
Unsere 3. Mannschaft um Mannschaftsführer Lars Sockel belegt zur Zeit Platz 5 in der 1. Kreisklasse, während die 4. Mannschaft um Mannschaftsführer Jan Olorvius Platz 8 belegt. Für unsere dritte Mannschaft spielen außerdem Marco Almstedt, Mario Frühauf und Tim Breitreiter. In der vierten Mannschaft kämpfen Norman Brüssow, Peter Stipp, Thomas Wüpper und Felix Gründler um Punkte und Plätze.
Die 5. Mannschaft um Mannschaftsführer Ralf Vogelsang belegt einen souveränen 7.Platz in der 2. Kreisklasse. Mario Pagels, Jens Blümel und Fred Farchmin unterstützen ihn dabei.
Für die größte Überraschung sorgte unsere 6. Mannschaft, welche in der 3. Kreisklasse den 6. Platz belegt. Hier kann sich Mannschaftsführer Jens Kroker kaum für eine Aufstellung entscheiden, da alle Spieler unbedingt spielen wollen. Abwechselnd kommen Rita Manthey, Frank Werner, Richard Voigt, Horst Riedner, Erek Hagemann und Fritz Weddemar zum Einsatz.
Besonders stolz sind wir auf unsere Schülermannschaft, welche in der Landesliga Ost (Schüler) den 8.Platz belegt und die jüngsten Spieler der Liga stellen. Unterstützt wird das Team im Training von den beiden ehemaligen Jugend-Spielern (und jetzigen Übungsleitern) Ramon Lesch und Tim Breitreiter (deren Mannschaft altersbedingt aufgelöst werden mußte). Auch wenn bisher erst ein Sieg und ein Unentschieden auf der Habenseite stehen hat diese Mannschaft ein hohes Potential. Finn Pruschke, Jannek George, Yannik Balzer, Noah Peplinski, Julien Hesse, Gina Kroker und Maximilian Bruns kämpfen hier um jeden Punkt. Unser Dank gilt an dieser Stelle besonders den Betreuern Holger Lesch und Horst Riedner, welche viel Freizeit bei der Betreuung dieser Mannschaft opfern.
Auch wenn mittlerweile unsere Sporthalle aus allen Nähten platzt haben alle Sportfreunde ungetrübte Freude an der Ausübung dieser Sportart, für die man mehr Kondition benötigt, als man auf den ersten Blick für möglich hält. Und dass dies jung hält, sieht man an unseren Senioren und Freizeitspielern, die in Ehrgeiz und Siegeswillen unseren aktiven Spielern in keinster Weise nachstehen. Es ist unglaublich welche Kräfte und Bewegungen hier noch freigesetzt werden. Sie treffen sich zweimal die Woche um sich bei Spaß und Spiel fit zu halten.

Auch deswegen unser Motto – Tischtennis spielt man beim TSV

Ralf Vogelsang - Sektion TT

TSV Lindenberg 1994 e. V.

Sektion Ju-Jutsu des TSV in Holland erfolgreich!

Mittlerweile ist es so, dass für die beiden Mädels, die im kommenden Jahr in die AK u18 wechseln, auch internationale Kampferfahrung erforderlich wird. Deshalb waren wir auf einem Turnier in Holland.
Die Wahl fiel auf das am 14. Oktober stattfindende „Goene Hart Tornooi“ in Boskoop, einer kleinen Stadt zwischen Rotterdam und Amsterdam. 750 Kilometer Anfahrt ...
Der Wettkampf wurde zum zweiten Mal organisiert, sodass zu vermuten war, dass es sich um eine kleinere Veranstaltung handelt. Angekommen in Boskoop erfuhren wir dann, dass außer uns auch der Bernauer Verein gemeldet hatte. Und was soll ich sagen, die Mädchen waren in einem Dreierpool mit einer Kämpferin aus Bernau gesetzt. Zunächst sehr enttäuschend!

Wir besprachen das Problem mit der Wettkampfleitung, um eine Lösung zu finden.
Die fand sich: Die Mädels durften zusätzlich bei den Jungen in der Gewichtsklasse bis 45 kg mitkämpfen.
Die - nun 6 - Athleten kämpften im KO-System mit je drei Kämpfern. Die folgerichtigen „Freilose“ (Kämpfer, die aufgrund der ungeraden Anzahl automatisch eine Runde weiter sind) erhielten natürlich einheimische Kämpfer. Ein Schelm, der Böses dabei denkt...
Zuerst war Chiara an der Reihe. Sie dominierte ihren Gegner technisch deutlich, punktete mit Schlägen und Tritten, setzte einen sauberen Wurf durch und ging sofort in eine Würge. Damit verwies sie den wütenden Gegner in die Trostrunde.
Marlene konnte danach zwar im Part 1, der Auseinandersetzung aus der Distanz, mithalten und hat gut gepunktet, jedoch machten sich der Gewichtsunterschied und die Kraft ihres Gegners bemerkbar. Dem konnte sie nicht viel entgegensetzen. Sie musste in die Trostrunde.
Chiara bekam es in ihrem zweiten Kampf mit einem technisch ebenbürtigen, jedoch körperlich stärkeren Jungen zu tun. Sie konnte im ersten Teil auch gut mithalten, war jedoch im Griffkontakt (Judoteil) kräftemäßig deutlich unterlegen und musste sich geschlagen geben.
Auf Grund der resultierenden Kampfreihenfolge kämpften beide dann noch gegeneinander um Platz drei.
Hier konnte sich Chiara durchsetzen, damit für sie Platz 3 und für Marlene Platz 4.
Durch die Jungenkämpfe hatten unsere Kampfkatzen schon etwas an Kraft gelassen. Daher war es nicht verwunderlich, dass sie in ihren Auseinandersetzungen gegen die Bernauerin nicht mehr „in die Vollen“ gehen konnten. Sie verloren ihren jeweiligen Kampf nach Punkten.
Während Chiara die erste Auseinandersetzung im Jungenbereich für sich siegreich gestalten konnte, hatte jetzt Marlene die Oberhand und gewann. Chiara damit erneut Bronze und Marlene konnte Silber mit nach Hause nehmen.
Insgesamt hat sich die Reise letztlich nun doch noch gelohnt. Nicht nur unsere Kämpferinnen haben Auslandserfahrungen sammeln können, auch für mich als Trainer war es etwas Neues. Die nationalen Befindlichkeiten im u12- und u15-Bereich dort sind Andere, als in Deutschland. Außerdem war es neu, dass in zwei Kategorien gemeldet und gekämpft wird: Anfänger und Fortgeschrittene.
Ich denke, wir werden ein solches Turnier im kommenden Jahr erneut in Angriff nehmen.

Olaf Werner
Wettkampftrainer

Vielen herzlichen Dank sagt:
Leoni Sophie Raschke
(Bogenschützin – TSV Lindenberg)

Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich auch im Namen meiner Eltern bei allen Trainern, Betreuern, beim gesamten Vorstand und bei allen Unterstützern unseres Vereins bedanken. Ohne euer Engagement, für eure Geduld die ihr mit uns Kids und Teenagern aufbringt, wäre mein persönlicher Erfolg sowie von manch anderen Vereinskameraden nicht möglich gewesen.
Ich bin unter anderem der Beweis, dass sich eure gemeinnützige Arbeit auszahlt.

Jahresresümee:

Insgesamt habe ich dieses Jahr an 23 Wettkämpfen teilgenommen. Davon waren 13 Qualifikationswettkämpfe, welche ich überwiegend als Siegerin bestritten habe. Ich nahm weiterhin am Jugendverbandspokal in Bayern teil und konnte dort den Wanderpokal der Bundeskanzlerin gewinnen. Ich wurde Vizelandesmeisterin von Berlin/Brandenburg, Landesmeisterin von Brandenburg, Vizemeisterin bei den Deutschen Hallenmeisterschaften und konnte auf unserem Bogenplatz den Deutschen Meistertitel erzielen.

Auf diese Leistung bin ich natürlich auch selber stolz und hoffe unseren Verein bundesweit immer gut vertreten zu haben.

Eure „Leo“

Siedlergemeinschaft Neu-Lindenberg 1929 e.V.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Neu-Lindenberg 1929 e.V. wünscht allen Mitgliedern und den Einwohnern von Lindenberg schöne und geruhsame Weihnachtstage und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Nächste Veranstaltung im Siedlerhaus: (Neu-Lindenberg Bebelstr. 20a): Am Sonnabend, den **06.01.2018 von 10.00 bis 12:00 Uhr** findet das traditionelle „**Angrillen 2018**“ mit Lagerfeuer statt.

Aktuelle Informationen im Internet:
www.verband-wohneigentum.de/neu-lindenberg

Siegfried.Berger/Ma.Mü.

Einladung an alle Lauffreunde aus Mehrow und Umgebung

zum
15. Mehrower Silvesterlauf

Termin:	**31.12.2017, 10.00 Uhr (Kinderlauf: 9.30 Uhr)**
Start/Ziel:	**Mehrow, Krummenseer Weg/Feuerwehrgebäude**
Laufstrecke Läufer:	**ca. 10 km Richtung Trappenfelde und zurück**
Laufstrecke Walker:	**ca. 8 km Richtung Trappenfelde und zurück**
Kinderlauf:	**2 km Richtung Trappenfelde (Start 9.30 Uhr)**
Anmeldung:	**Unter Angabe folgender Daten: Name, Vorname Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nummer** **Per Mail: dr.marek@freenet.de** **Per Fax: 033394/70649** **Per Tel.: 0172/3804362 (tagsüber) o. 033394/70840** **Persönlich: Praxis Dr. Beate Unger, Dorfstraße 8 (ab Anfang Dezember)**
Teilnehmerbeitrag:	**2 Euro**

Im Ziel erwarten Euch Pfannkuchen und Glühwein.

Teilnahmebedingungen: Mit der Anmeldung erkenne ich die Ausschreibung an. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Mit meiner Teilnahme am Lauf erkenne ich den Haftungsausschluss des Veranstalters (Mehrower Variete e.V.) für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art sowie für abhanden gekommene, mitgeführte Werte und Sachen an. Dies gilt auch für Sponsoren und die Organisatoren bzw. deren Vertreter. Dieser Haftungsausschluss gilt auch für Begleitpersonen. Ich werde weder gegen die Veranstalter, die Ausrichter, die Sponsoren der Veranstaltung und die Gemeinden, Eigentümer oder Pächter, auf deren Territorium die Veranstaltung durchgeführt wird, oder deren Vertreter Ansprüche erheben, sollten mir durch meine Teilnahme Schäden oder Verletzungen entstehen. Ich erkläre, dass ich für die Teilnahme am Wettbewerb ausreichend trainiert habe und körperlich gesund bin. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass während des Wettkampfs gemachte Fotos oder Filmaufnahmen oder geführte Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können.

Mehrower Kinderrunde

Die Mehrower Kinderrunde fand am Samstag, dem 11.11.2017, mit dem Thema „Kochen & Schlemmen für Schleckermäulchen„ in Mehrow statt.
Eingeladen haben Patrizia Howaldt aus Mehrow, Nicole Bahlo und Manuela Spiering vom Mehrower Varieté und Mariana Rother von der ev. Kirche Ahrensfelde/Mehrow.

Begonnen haben wir mit unserem Stuhlkreis. Nachdem der Rabe Rudi alle aufs Herzlichste begrüßte, begann Mariana mit dem Lied: Einfach Spitze, daß Du da bist. Diesem schloß sich die „ Geschichte vom heiligen Martin“ und ein weiteres Lied “ an.

Nun erfuhren die Kinder von unserem Vorhaben, heute Nudeln selber herzustellen und eigene Tomatensoße zu kreieren. Alle gingen gemeinsam zum Händewaschen bevor es an die lange Tischreihe ging. Hier waren alle Zutaten, welche zur Nudelherstellung benötigt wurden, aufgebaut: Mehl, Eier, Salz und natürliches Mineralwasser. Mit einer Waage wurden die benötigten Mengen abgewogen und in einer Schüssel mit den Händen vorgeknetet. Es war sehr interessant für mich, daß die anwesenden Jungs sich gleich an das Reiben von 2 großen Stücken Käse heran machten und alle Mädchen ein kleineres Stück Nudelteig zum Weiterbearbeiten nahmen.
Margarete kurbelte mit ihrer Nudelmaschine die kleinen Teigstücke mehrfach durch. Ihr halfen einige

Mädchen. Entstanden sind dann Bandnudeln, welche auf einem Gestell angetrocknet wurden.
In der Zwischenzeit kochten in der Küche die großen Mädchen schon die Nudelsoße und zwar aus passierten Tomaten, aus pikantem Gemüsesaft und Bruschettagewürzen.
Die heute gemachten Nudeln wurden gekocht aber extra auch noch gekaufte. Es hätte Stunden gebraucht, um Nudel für alle selbst herzustellen. Das gab der Zeitrahmen nicht her.
Dann wurde der ganz lange Eßtisch eingedeckt. Es wurde serviert... Zuerst wurden die selbst hergestellten Nudeln verzehrt und von Groß und Klein als vorzüglich schmeckend befunden.
Es gab Nudeln satt für alle. Zum Nachtisch gab es noch Apfelspalten und Götterspeise. Dann wurde aufgeräumt. Es war mal wieder ein tolles Erlebnis für alle. Nun wissen doch alle, was für ein Aufwand es ist, Nudeln selbst herzustellen.
Die Mehrower Kinderrunde findet mit freundlicher Unterstützung des Mehrower Varieté, der AWO, der Jugendkoordinatorin Ahrensfelde, der ev. Kirche Ahrensfelde/Mehrow und des Ortsteiles Mehrow statt.

Unser **nächster Termin im neuen Jahr** von 10.00 bis 11.30 Uhr ist am **Samstag, 13.01.2017, Thema „ Der Eisbär und seine Freunde“ – Wir basteln Schneebewohner.**

Also bis dahin wünsche ich Euch eine schöne Zeit...

Eure Manuela Spiering

Evangelische Kirchengemeinde Mehrow

Gottesdienste in Mehrow – um 11 Uhr

24. Dezember
16 Uhr mit Krippenspiel, Pfn. Sieder

25. Dezember
Gottesdienst am 1. Christtag, Pfn. Sieder

31. Dezember
16 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel, Pfn. Sieder

01. Januar
14 Uhr regionaler Gottesdienst in Blumberg, anschließend Neujahrskaffeetrinken

21. Januar
Abendmahlsgottesdienst, Pfn. Sieder

Krippenspielproben

donnerstags 14.12.; 21.12., 17.30 Uhr
Generalprobe angedacht am 23.12.

Mehrower Kinder-Runde

Samstag, 13.01. im Dorfzentrum
10 Uhr
Dorfzentrum an der Feuerwehr

Weihnachtsbäume schmücken

Freitag, 22. Dezember um 9 Uhr in der Kirche Ahrensfelde,
anschließend Kirche Mehrow.

Das Gemeindeblatt mit weiteren Informationen kann im Internet gelesen werden:
www.kirche-ahrensfelde.de , viele Informationen zu Mehrow unter www.mehrow.de

Es leuchten wieder die Weihnachtskerzen,
sie wecken Freude in allen Herzen.
Die Kinder singen Weihnachtslieder,
Ein Stern scheint auf die Erde nieder.
Frohe Weihnacht klingt es nah und fern,
wie funkelt doch so hell der Stern.

Gustav Falke

Allen Mehrowerinnen und Mehrowern
wünsche ich ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr.

Bernhard Wollermann
Ortsvorsteher

Eine Kita für alle – Baufeld Kirschenallee

Seit einigen Tagen liegt der Bebauungsplanentwurf zum Baufeld Kirschenallee (OT Ahrensfelde) aus. Das Interesse ist groß und Fragen nach den Ideen für die Fläche werden gestellt. Auf einem kleinen Teil der Fläche im Südosten des Baufeldes hat auch die Kirchengemeinde Ahrensfelde ein Stück Boden.
Mit wachsender Einwohnerzahl muss auch die soziale Infrastruktur mitwachsen. Dafür wird die Kirchengemeinde ihren Beitrag leisten. Deshalb möchten wir gern eine Kita auf der Fläche entstehen lassen, als ergänzendes Angebot zu den Kindertagesstätten des Ortes. Die öffentliche Verantwortung für das Aufwachsen unserer Kinder und die Förderung und Unterstützung von Familien stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Die Kleinsten sind unsere Zukunft. Es soll ein integrativer Kindergarten werden, in dem alle Kinder willkommen sind.
Aber auch an ältere Menschen denken wir - beim Konzept für unser Baufeld. Deshalb sind kleine Wohnungen geplant, die auch für ältere Menschen geeignet sind und Möglichkeiten für „Betreutes Wohnen“ bieten. Für Menschen, die nicht mehr alleine wohnen können, wäre vielleicht die „Ambulante Pflege-WG“ eine Alternative. Der konkrete Planungsprozess hat bereits begonnen. Die Gemeinde Ahrensfelde hat in Gesprächen mit den Fachbereichen Ihr Interesse und ihre Unterstützung des Projektes zum Ausdruck gebracht.
Als Träger dieser Einrichtungen haben wir einen verlässlichen und erfahrenen Partner an unserer Seite: die STEPHANUS-STIFTUNG – mit ihrer großen Erfahrung auf dem Gebiet der Schaffung sozialer Infrastruktur für „kleine“ und „große“ Menschen, geprägt von Toleranz, Achtung und gegenseitiger Wertschätzung.

Ihre ev. Kirchengemeinde Ahrensfelde
i.A. Annette Gnilitza

Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit in der Katholischen Kirchengemeinde

Heilig Kreuz
Malchower Weg 22/24
13053 Berlin
Tel.: 030/89 63 95 55

Sankt Konrad von Parzham
Ahrensfelder Chaussee 79/8
13057 Berlin

16.12.		16.00 Uhr Adventskonzert des Kirchenchores 18.00 Uhr Vorabendmesse zum 3. Advent
17.12.	Heilige Messe zum 3. Advent und Kinderkirche	
23. 12.		18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent
24.12.	11.30 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christmette	14.30 Uhr Krippenspiel 21.00 Uhr Christmette
25.12.	10.00 Uhr Heilige Messe	
26.12.		10.00 Uhr Heilige Messe
27.12.	09.00 Uhr Heilige Messe	
30.12.		18.00 Uhr Vorabendmesse
31.12.	10.00 Uhr Heilige Messe	18.00 Uhr Jahresschluss-andacht
Neujahr	10.00 Uhr Heilige Messe	
04.01.’18	09.00 Uhr Heilige Messe	

JEHOVAS ZEUGEN

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr
Vortrag: „Ein Familienleben, das glücklich macht“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 24. Dezember, 10 Uhr
Vortrag: „Schließe dich Gottes glücklichem Volk an“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 31. Dezember, 10 Uhr
Vortrag: „Vertiefe dein Verhältnis zu Gott“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr
Vortrag: „Welches Verhältnis hast du zu Gott?“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr
Vortrag: „Welche Zukunft hat die Religion?“ u. Bibelbesprechung

Ort: Liebermannstr. 76, 13088 Berlin, Saal 1.
Jeder ist herzlich eingeladen.
Eintritt frei, keine Kollekte.
Weitere Informationen finden Sie auf www.jw.org

Sprechzeiten und Telefonnummern der öffentlichen Einrichtungen, Beratungen und Hilfsangebote

Sprechzeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes:
Dienstag 8.00 – 12.00 + 14.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 + 13.00 – 15.00 Uhr
Lindenberger Str. 1, OT Ahrensfelde, Raum 318-319
zentrale Rufnummer: (030) 93 020 96 00

Sprechzeiten der Polizeidienststelle
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr , Tel.: (030) 93 69 00 180
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 218,

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b - Erdgeschoss. Tel.: (030) 93 66 90 53 – 13,
e-mail: schiedsstelle@gemeinde-ahrensfelde.de
Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Telefonnummer.
Wir rufen so bald wie möglich zurück.

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten Frau Domes
jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.30 Uhr im Raum 304
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 304,
Tel.: (030) 936900101

Sprechzeiten der Seniorenkoordinatorin Frau Ingrid Iwa
Im Erdgeschoss des Orts- und Gemeindezentrums, Lindenberger Straße 1 b, Ortsteil Ahrensfelde
Sprechstunde nach terminl. Vereinbarung - bitte im Sekretariat melden Tel. (030) 93 69 00 101.

Sprechzeiten der Jugendkoordination
Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b - Erdgeschoss, Jugendkoordinatorin Annika Buhl und Mandy Jung, Tel. (030) 93 66 90 53 11, Funk: 0170/680 62 53
Sprechzeiten: Di. 15.00-17.00 Uhr

Agentur Ehrenamt
Sprechzeiten: dienstags von 10 - 18 Uhr (13-13:30 Uhr Mittagspause) , mittwochs 10.00-13.00 Uhr oder nach Vereinbarung. im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b (im Erdgeschoss, im Büro der Seniorenkoordination)
Tel.: (030) 9366905314, e-mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Öffnungszeiten Jugendclubs

Hinweis: Die Zeiten werden dem Bedarf angepasst und können sich jederzeit ändern.

Jugendclub OT Ahrensfelde, Lindenberger Str. 9

Tel.: (030) 93024476,
Mo 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
Mi und Do 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Eiche, Ahrensfelder Ch. 35

Tel.: (030) 93449847, Tel. 0157/78952465
Di und Fr 15.00 – 20.30 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Lindenberg, Birkholzer Allee 15

Antje Sauer, Tel. 0170/681 41 77
Mo 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)
Di 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)
Mi 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
Fr 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Kinderbetreuung

Kindertagesstätte „Koboldland" - Ortsteil Ahrensfelde
Kutschersteig 1 A, 16356 Ahrensfelde, Tel. (030) 9309962

Kindertagesstätte „Spielhaus" Ortsteil Blumberg
Schloßstraße 7, 16356 Ahrensfelde, Tel. (033394) 5660515
Fax (033394) 5660520, Leiterin: (033394) 5660511

Kindertagesstätte „Regenbogen" - Ortsteil Eiche

Ahrensfelder Chaussee 34, 16356 Ahrensfelde
Tel. (030) 93 44 98 43, Fax: (030) 93 44 98 48

Kindertagesstätte „Lindenzwerge" - OT Lindenberg

Ahrensfelder Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Tel. (030) 98 31 91 810

„Hort am Lenné-Park" Haus 1 (Schulanbau) – Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Tel. (033394) 5799923, Fax: (033394) 5799932
Leiterin: (033394) 5799933

„Hort am Lenné-Park" Haus 2 – Ortsteil Blumberg

Schloßstraße 7, 16356 Ahrensfelde
Tel. (033394) 5660533, Fax: (033394) 5660530

Grundschule „Friedrich von Canitz" - Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Tel. (033394) 579990 (Sekretariat)

Kindertagespflege in der Gemeinde Ahrensfelde

OT Ahrensfelde	Frau Langer, Dorfstraße 69 - „Tina´s Zwergnasen" Tel. (030) 9335385
OT Blumberg	Frau Sternitzky, Ahornring 13 - „Wichtelhausen" Tel. 0176/25712852
	Frau Seidel-Grobe, Alte Bernauer Straße 4a - „Nesthäkchen", Tel. 0176/84400556
OT Blumberg/ Elisenau	Frau Tober, Alte Bernauer Straße 11 - Elfenkinder", Tel. 0172/3066762
OT Lindenberg	Frau Freitag, Birkholzer Allee 72 , „Die kleinen Weltentdecker" Tel. (030)94396510

Die Vermittlung der Kindertagespflege erfolgt nur über den Landkreis Barnim Tel. (03334) 2141586, Frau Grenz.

Tagespflege Ahrensfelde

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 b, 16356 Ahrensfelde,
Tel. (030) 930 209 89 10

Bibliotheken/Offener Bücherschrank

OT Ahrensfelde:

Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b
Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr,
1. Samstag des Monats 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. (030) 93 66 90 53 15

Offener Bücherschrank

Vor dem Orts- und Gemeindezentrum - 24h/365 Tage geöffnet

OT Blumberg:

Kleine Bahnhofstraße 13 (alte Kita), Tel. (033394) 56253
Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 17.00 Uhr

Bibliothek in der Grundschule, Schulstraße 10, Haus 1,
Öffnungszeiten: Mi- 8.00 - 12.00 Uhr

OT Eiche:

Ahrensfelder Chaussee 35, Tel. (030) 93449846,
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

OT Mehrow:

Krummenseer Weg 1, Tel. (033394) 56475,
Öffnungszeiten:: Di. 17.00 - 19.00 Uhr

Anschrift, Sprechzeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Anschrift der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1, 16356 Ahrensfelde OT Ahrensfelde,
Internet: www.ahrensfelde.de
E-mail-Adresse: info@gemeinde-ahrensfelde.de
Fax: (030) 936900-69

Sprechzeiten der Fachbereiche

Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgerinformation

Montag	08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Rufnummer der Zentrale und Bürgerinformation

Allgemeine Anfragen/Zentrale	Frau Himmel Frau Sommerfeldt	(030) 936900-0
Bürgermeister	Herr Gehrke	(030) 936900-100
Sekretariat	Frau Domes	(030) 936900-101

Fachbereich I - Zentraler Service

Leiter des Fachbereichs I / Kämmerer	Herr Knop	(030) 936900-102

Fachdienst I.1 - Innere Verwaltung

Leiter des Fachdienstes I.1 und stellv. Leiter des Fachbereichs I	Herr Schwarz	(030) 936900-103
Juristischer Mitarbeiter / Versicherungen	Herr Reichert	(030) 936900-113
Systemadministrator	Herr Radke	(030) 936900-104
Sitzungsdienst	Frau Haack	(030) 936900-105
	Herr Schulz	(030) 936900-106
Personalsachbearbeitung / Ausbildungsleitung	Frau Palandt	(030) 936900-107
Personalsachbearbeitung	Frau Lehmann	(030) 936900-108
Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt	Herr Ackermann	(030) 936900-114

Fachdienst I.2 - Finanzverwaltung

Leiterin des Fachdienstes I.2 Haushalt/Controlling	Frau Günther	(030) 936900-120
Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	Frau Meck	(030) 936900-122
	Frau Friebe	(030) 936900-121
	Frau Freese	(030) 936900-129
Kasse, Leiterin	Frau Bading	(030) 936900-128
Kasse, Vollstreckung, Mahnwesen	Frau Hahn	(030) 936900-125
Vollstreckung /Mahnwesen	Herr Ehrlich	(030) 936900-124
Steuern/Abgaben	Frau Schubert	(030) 936900-126
	Frau Klage	(030) 936900-127

Fachbereich II - Bürgerdienste

Leiterin des Fachbereichs II	Frau Schaaf	(030) 936900-140

Fachdienst II.1 - Ordnungsangelegenheiten

Leiter des Fachdienstes II.1	Herr Stephan	(030) 936900-161
Bürgerinformation	Frau Himmel	(030) 936900-0
Gewerbe	Frau Eckhof	(030) 936900-171
Kindertagesstätten	Frau Niemann	(030) 936900-173
	Frau Stern	(030) 936900-165
Vereine/Senioren/Kultur	Herr Terne	(030) 936900-162
Ordnungswesen/Hunde-	Herr Butschkat	(030) 936900-164
angelegenheiten und Fundbüro	Herr Hering	(030) 936900-163
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Stephan	(030) 936900-161
	Herr Dühring	(030) 936900-145
Einwohnermeldewesen	Herr Schmidt	(030) 936900-168
Einwohnermeldewesen	Frau Herrling	(030) 936900-167
Schule, Jugend, Bibiliotheken Standesamt/Friedhofsverwaltung	Frau Sasse	(030) 936900-166

Fachdienst II.2 - Infrastruktur und Umwelt

Leiter des Fachdienstes II.2 und stellv. Leiter des Fachbereichs II

Hoch- und Tiefbau	Herr Meier	(030) 936900-141
Hochbau/Objektmanagement	Herr Lachmann	(030) 936900-149
Bauleitplanung/Bauordnung	Frau Konrad	(030) 936900-148
Bauverwaltung/Straßen-beleuchtung	Frau Müller	(030) 936900-142
Umweltschutz/Winterdienst/ Grünflächen	Frau Erbe	(030) 936900-144
Energiemanagement/Bau-ordnung/Fördermittel/ÖPNV	Herr Fischer	(030) 936900-151
Liegenschaften/Grundstücks-verkehr/Hausnummern	Frau Anton	(030) 936900-146

Fachdienst II.3 - Bauhof

Leiter des Fachdienstes II.3	Frau Riedel	(030) 936900-143
Objektverwaltung	Frau Wilhelm	(030) 936900-150
Pacht- und Mietverträge/ Straßenausbaubeiträge	Frau Wolf	(030) 936900-147

Nützliche Rufnummern und Anschriften

Sprechzeiten der ALEXANDRA-Hausverwaltung und Service GmbH

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminabsprache bis 18.30 Uhr im Rathaus Lindenberger Str. 1 ansonsten erreichbar im Büro Dahlwitz-Hoppegarten, Tel. (03342) 300719

Sprechzeiten Rentenversicherung Bund

im Rathaus Lindenberger Straße 1
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
Terminvereinbarung 01573/7661848 oder (030) 5614205 (ab 16 Uhr)
E-Mail: heike.maass@gmx.net, Frau Maaß

Sprechzeiten Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr im Rathaus, Lindenberger Straße 1.
Außerhalb der Sprechstunden zu erreichen in 16321 Bernau, Breitscheidstraße 31, Tel. (03338) 2249

Schuldnerberatung

AWO Bernau - kostenlose Schuldnerberatung.
Eine Beratung erfolgt nur nach vorheriger tel. Anmeldung Tel. (03338) 702524.
Weinbergstraße 13, 16321 Bernau

Pflegestützpunkt Eberswalde

Am Markt 1, Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde
AS Bernau, Jahnstraße 45, 16321 Bernau
Öffn.-zeiten: Di. 9-18 Uhr, Do. 9-16 Uhr sowie nach Vereinb.
jeden letzten Mi. im Monat in der AS Bernau: 10 -12 Uhr
Tel. Pflegeberatung: (03334) 2141140
Tel. Sozialberatung: (03334) 2141141
e-mail: eberswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Agentur für Arbeit

Heinersdorfer Straße 45, 16321 Bernau, Tel. (03338) 75260

---

sonstige Rufnummern

- ***Polizeidirektion Ost, Polizeiinspektion Barnim***
  Tel. (0 33 38) 3610
- ***Bundespolizeiabteilung Blumberg***
  Tel. (030) 936480
- ***Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barnim***
  Tel. (0 33 34) 30 480 (keine Notrufnummer)
- ***Entstörungsdienst Wasser/Abwasser (nur für Mehrow)***
  Tel. (0 33 41) 34 31 11
- ***Entstörungsdienst Trinkwasser und Abwasser des WAZV***
  Tel. (0800) 29 27 587
- ***E.DIS Netz GmbH Regionalbereich Ost Brandenburg***
  Standort Eberswalde
  Sitz: Alfred-Nobel-Straße 1, 16225 Eberswalde
  Tel.: (03361) 73 32 333
- ***Abfallentsorgung BDG Barnimer Dienstleistungsgesellschaft***
  Tel.: (0 33 34) 52620-0
- ***Meldung von Gashavarien:***
  EWE-Bezirksmeisterei, Tel.: 0180/2314231 o. (0800) 0500505

Anschriften, Sprechzeiten und Telefonnummern der Ortsvorsteher in den Ortsteilen:

Ahrensfelde:
Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b,
Erdgeschoss,
Tel.: (030) 93 66 90 53 12 (nur zur Sprechzeit)

Blumberg: Herr Dreger
dienstags 16.30 – 17.30 Uhr
Schlossstraße 7 - ehem. Stufensaal
Tel. (03 33 94) 70 402 (nur zur Sprechzeit)

Eiche: Herr Meusel
dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Ahrensfelder Ch. 35
Tel. (030) 93 44 98 42 (nur zur Sprechzeit) oder nach Vereinbarung unter Tel. Nr.: 0172/ 3673518

Lindenberg: Herr Meuschke
donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
Ortszentrum Karl-Marx-Str. 20e

Mehrow: Herr Wollermann
montags 17.30 – 18.30 Uhr
Für weitere Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung - Tel. (030) 93 69 000 oder
(030) 93 69 00 105 bzw. (030) 93 69 00 106
Feuerwehrgebäude Krummenseer Weg 1
Tel.: (03 33 94) 56 90 83 (nur zur Sprechzeit)

Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Organisation:
Im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes können leichtere Erkrankungen wie z.B. fieberhafte Erkältungen oder ein Hexenschuss behandelt werden. Die Behandlung erfolgt grundsätzlich in der Arztpraxis des diensthabenden Arztes, nur bei medizinischer Notwendigkeit (Gehunfähigkeit) erfolgt ggf. ein Hausbesuch.

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:	07.00 bis 07.00 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

bundesweit: 116 117

Achtung: Aus den Ortsteilen **Ahrensfelde, Eiche und Lindenberg (Berliner 030-Vorwahl)** erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter: **01805 58 22 23 900**

Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich.

Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Notrufnummer 112

Bei der Anmeldung eines Rettungsdiensteinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angabe über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.